



# SECHZIG

DAS LÖWENMAGAZIN



33. Spieltag | So. 04.05.2014

TSV 1860 München – VfL Bochum 1848



Think Blue.

# WIR STEHEN ZWAR NICHT VORNE DRAUF, ABER VOLL DAHINTER.

Hacker-Pschorr ist starker Partner des TSV 1860 München.





# SECHZIG

DAS LÖWENMAGAZIN

## Heute im Heft

### DER SPIELTAG

- 4 **Bild der Woche** | Let's dance
- 6 **Die Mannschaften** | Alle Spieler, alle Rückennummern
- 8 **Gegner VfL Bochum 1848** | Fanverstehere Neurure
- 10 **Zwei im Vergleich** | Kai Bülow vs. Marcel Maltritz
- 12 **Rückrundenspielplan** | Alle Partien und Ergebnisse
- 14 **Die Liga-Statistik** | Tabellen und Spielschemas
- 16 **Die Löwen von A-Z** | Aktuelle Statistiken
- 18 **Die Löwen-Dauerkarte** | Das ist neu 2014/15

### LÖWEN LIVE

- 20 **Danke, Jungs!** | Abschied von Bierofka, Lauth & Aygün
- 24 **Buntes** | Yuya besucht japanische Schule in München
- 26 **Poster zum Herausnehmen** | Markus Schwabl
- 29 **Statistik** | Ergebnisse, Spiele und Tabellen der U-Teams
- 30 **U21** | Ärger und Action Pur | Einblick: Daniel Jais
- 32 **U19** | Tabellenführer für einen Tag

### LÖWEN BUSINESS

- 34 **Sponsoren-Pyramide** | Die Partner des TSV 1860
- 36 **Partner der Löwen** | Danke für die Unterstützung & Treue

### FANTRIBÜNE

- 38 **Sonderzug** | Löwenstarke Einheit gegen die Eisernen
- 40 **Region 6** | Gerhard Poschner und Noor Basha in Laufen
- 42 **Der ultimative Fragebogen** | Andreas Ludwig
- 44 **Blick ins Archiv** | Vor 20 Jahren: Comeback der Löwen
- 46 **Weiß-Blaue Schnappschüsse** | Zwei Busse in der Arena
- 48 **Auswärtsfahrer** | 1. FC Union Berlin
- 50 **Denksport** | Rätsel mit Gewinnspiel | Impressum

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

## Liebe Löwen,

herzlich willkommen zu unserem letzten Heimspiel 2013/2014 in der Allianz Arena. Heute ist der VfL Bochum bei uns zu Gast. Ich begrüße natürlich auch das Team von Peter Neururer und alle mitgereisten Fans.

Noch viel mehr freue ich mich über alle Sechzger, die zum Abschluss dieser Saison und zum Abschied drei echter Löwen – von Necat Aygün, Benny Lauth und Daniel Bierofka – ins Stadion gekommen sind.

Bei Ihnen allen möchte ich mich nicht nur für die Unterstützung an diesem Tag, sondern für Ihre Leidenschaft und Ihre Treue über die ganze Saison hinweg bedanken! Wir haben zusammen gejubelt und zusammen geflucht, wenn es mal nicht so lief, wie wir uns das vorgestellt haben.

Gemeinsam haben wir gewonnen und gemeinsam verloren. Auch auf dem Weg in eine erfolgreiche Zukunft sind Sie ein ganz, ganz wichtiger Bestandteil – denn nur miteinander können wir den TSV 1860 München nach vorne bringen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen heute viel Spaß mit Ihren Löwen, eine schöne Sommerpause und eine spannende WM in Brasilien.

Herzlichst, Ihr



Gerhard Mayrhofer,  
Löwen-Präsident



## Bild der Woche





### **Let's dance.**

Nach dem Siegtreffer von Kai Bülow bei der SpVgg Greuther Fürth war auch der ansonsten mit einer stoischen Ruhe ausgestatte Gabor Kiraly nicht mehr zu halten. Bei seinem Freudentanz tobte er losgelöst über den Rasen, drehte Pirouetten und sprintete über das komplette Spielfeld, um gemeinsam mit seinen Teamkollegen zu jubel. Haltungsnote: 10 Punkte.



# TSV 1860 München

## Torhüter



Gabor Kiraly



Michael Netolitzky



Vitus Eicher

## Verteidiger



Moritz Volz



Grzegorz Wojtkowiak



Kai Bülow



Guillermo Vallori



Sebastian Hertner



Christopher Schindler



Kodjovi Koussou



Markus Schwabl



Phillipp Steinhart

## Mittelfeld



Dominik Stahl



Daniel Bierofka



Andreas Ludwig



Moritz Stoppelkamp



Marin Tomasov



Daniel Adlung



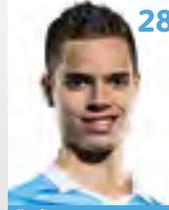
Stefan Wannenwetsch



Markus Steinhöfer



Andreas Geipl



Julian Weigl



Yannick Stark

## Sturm



Yuya Osako



Benjamin Lauth



Stephan Hain



Andreas Neumeyer



Bobby Wood



Korbinian Vollmann

## Trainer



Markus von Ahlen



Filip Tapalovic



Kurt Kowarz



Ingo Seibert



# VfL Bochum 1848



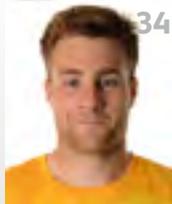
1  
Andreas Luthé



31  
Michael Esser

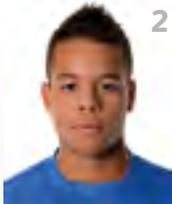


32  
Felix Dornebusch



34  
Jonas Ermes

Torhüter



2  
Jan Gyamerah



3  
Fabian Holthaus



4  
Marcel Maltritz



5  
Heiko Butscher



7  
Paul Freier

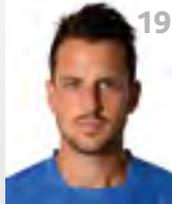
Verteidiger



11  
Felix Bastians



15  
Holmar Örn Eyjolfsson



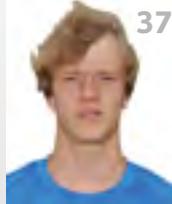
19  
Patrick Fabian



24  
Carsten Rothenbach



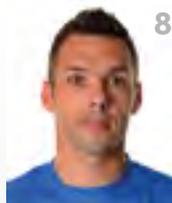
26  
Jonas Acquistapace



37  
Lukas Klostermann



6  
Lukas Sinkiewicz



8  
Christian Tiffert



10  
Yusuke Tasaka



14  
Adnan Zahirovic

Mittelfeld



18  
Danny Latza



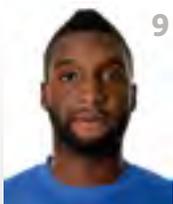
23  
Florian Jungwirth



25  
Onur Bulut



39  
Henrik Gulden



9  
Richard Sukuta-Pasu



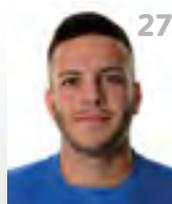
20  
Piotr Cwielong



21  
Joel Reinholz



22  
Mirkan Aydin



27  
Selim Gündüz



28  
Sven Kreyer



30  
Moritz Göttel

Sturm



CT  
Peter Neururer



CO  
Frank Heinemann



TT  
Peter Greiber



FT  
Stefan Bienioßek

Trainer

# FANVERSTEHER NEURURER.



Der Trainer ist Legende, seit er mit dem VfL 2004 den Einzug in den UEFA-Cup schaffte. Nach dem Klassenerhalt im vergangenen Jahr war das Ziel ein gesicherter Mittelfeldplatz in der laufenden Saison. Doch davon sind die Blau-Weißen weit entfernt.

Als der VfL Bochum in der vergangenen Saison in die Abstiegszone abrutschte, handelte man und ersetzte Karsten Neitzel durch die Trainerlegende Peter Neururer. Er war es auch, der 2004 mit dem Revierklub überraschend den Einzug in den UEFA-Cup geschafft hatte. Der VfL blieb zweitklassig, konnte sich jedoch auch in dieser Saison trotz namhafter Transfers nicht aus dem Tabellenkeller befreien. Zwei Spieltage vor Saisonende ist der Verein für Leibesübungen noch nicht endgültig gerettet. Bei fünf Punkten Vorsprung auf den Relegationsplatz kann er den Klassenerhalt aber aus eigener Kraft schaffen.

## TRAINER UND UMFELD.

An der Seitenauslinie steht beim VfL der vielleicht bekannteste Coach der Zweiten Liga, Peter Neururer. Der erfahrenste ist er allemal. Seit 30 Jahren ist der 59-Jährige als Trainer tätig. Bereits zum zweiten Mal ist der routinierte Übungsleiter bei den Bochumern aktiv. Von 2001 bis 2005 betreute er den VfL in 133 Spielen. 2013 holte man Neururer als Retter zum abstiegsbedrohten VfL zurück. Nachdem er die Klasse gehalten hatte, wurde er von den Anhängern euphorisch gefeiert und erlangte endgültig Kultstatus. Neururer führte



die Mannschaft auch in die aktuelle Saison. Nach einer mäßigen Rückrunde stieg jedoch die Unzufriedenheit der Bochumer Fans. Diese gipfelte in der 1:4-Heimniederlage gegen Arminia Bielefeld am vergangenen Wochenende. Die Anhänger ließen ihrem Unmut freien Lauf und forderten sogar den Abgang des Trainers. Dieser zeigte Verständnis: „Ich kann jeden verstehen, der ‚Neururer raus‘ ruft oder pfeift.“

## ZU- UND ABGÄNGE.

Im Sommer verstärkte man den Kader auf einigen Positionen. Für die Defensive engagierte man Heiko Butscher von Eintracht Frankfurt und den ehemaligen Löwen Florian Jungwirth (Bild, gegen Moritz Stoppelkamp), der aus Dresden kam. Aus Kaiserslautern

holte man Richard Sukuta-Pasu für die Offensive. Dazu verpflichtete man Danny Latza (Darmstadt 98) und Felix Bastians (Hertha BSC). Allerdings musste der VfL auch zwei Leistungsträger abgeben. Spielmacher Marc Rzatkowski wechselte zum FC St. Pauli und Nachwuchstalent Leon Goretzka transferierte man zum großen Nachbarn Schalke 04. Wirklich zu ersetzen waren die zwei Mittelfeld-Akteure nie.

## FORM UND ZIELE.

Der VfL hat den sicheren Klassenerhalt noch immer nicht in der Tasche. Mit der fatalen Heimpleite gegen die Arminia schickte sich der Klub erneut in den Abstiegskampf. Das bereits korrigierte Saisonziel von Platz acht bis zwölf hat man endgültig aus den Augen verloren. Fünf Punkte Vorsprung bleiben auf Dynamo Dresden und den 16. Rang, der die Relegation bedeutet. „Wir werden die Dinge besprechen und dann mit voller Konzentration nach München fahren“, fordert Cheftrainer Neururer, um schnellstmöglich den Klassenerhalt zu sichern. Das Hinspiel verlor der VfL mit 1:2. Es war für die Sechzger der erste Sieg an der Castroper Straße überhaupt und der erste Dreier seit zehn Jahren gegen Bochum.

## DER VEREIN.

<b>Anschrift:</b> VfL Bochum 1848 Fußballgemeinschaft e.V. Castroper Straße 145 44791 Bochum <b>Tel.:</b> (02 34) 95 18 48 <b>Fax:</b> (02 34) 95 18 95 <b>Internet:</b> www.vfl-bochum.de info@vfl-bochum.de	<b>Gründungsdatum:</b> 14.04.1938 <b>Mitglieder:</b> 4.600 (01.07.2013) <b>Vereinsfarben:</b> Blau-Weiß <b>Aufsichtsratsvors.:</b> Hans-Peter Villis <b>Vorstand:</b> Christian Hochstätter	(Sport und Medien), Ansgar Schwenken (Finanzen und Organisation) <b>Pressesprecher:</b> Christian Schönhals <b>Andere Abteilungen:</b> U. a. Badminton, Basketball, Fechten, Handball, Hockey, Leichtathletik, Schwimmen, Tanzen.
---	--	--

## DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nat.	Pos.	Min.	Tore	Gelb	G/R.	Rot
1	Andreas Luthe	10.03.1987		Tor	2638	0	2	0	1
2	Jan Gyamerah	18.06.1995		Abwehr	53	0	0	0	0
3	Fabian Holthaus	17.01.1995		Abwehr	245	0	0	0	0
4	Marcel Maltritz	02.10.1978		Abwehr	2745	2	6	0	0
5	Heiko Butscher	28.07.1980		Abwehr	383	3	1	0	0
6	Lukas Sinkiewicz	09.10.1985		Mittelfeld	84	0	0	0	0
7	Paul Freier	26.07.1979		Abwehr	2072	0	7	0	0
8	Christian Tiffert	18.02.1982		Mittelfeld	1888	0	4	0	0
9	Richard Sukuta-Pasu	24.06.1990		Angriff	2369	6	4	0	0
10	Yusuke Tasaka	08.07.1985		Mittelfeld	2240	3	6	0	0
11	Felix Bastians	09.05.1988		Abwehr	1098	0	1	0	0
14	Adnan Zahirovic	23.03.1990		Mittelfeld	311	0	3	1	0
15	Holmar Örn Eyjolfsson	06.08.1990		Abwehr	753	1	6	0	0
18	Danny Latza	07.12.1989		Mittelfeld	2365	3	4	0	0
19	Patrick Fabian	11.10.1987		Abwehr	2685	2	4	0	0
20	Piotr Cwielong	23.04.1986		Angriff	1937	1	4	1	0
21	Joel Reinholz	01.05.1994		Angriff	0	0	0	0	0
22	Mirkan Aydin	08.07.1987		Angriff	1647	4	2	0	0
23	Florian Jungwirth	27.01.1989		Mittelfeld	2361	1	8	0	0
24	Carsten Rothenbach	03.09.1980		Abwehr	0	0	0	0	0
25	Onur Bulut	16.04.1994		Mittelfeld	420	0	0	0	0
26	Jonas Acquistapace	18.06.1989		Abwehr	1660	0	2	0	1
27	Selim Gündüz	16.05.1994		Angriff	0	0	0	0	0
28	Sven Kreyer	15.05.1991		Angriff	256	1	0	0	0
30	Moritz Göttel	12.02.1993		Angriff	0	0	0	0	0
31	Michael Esser	22.11.1987		Tor	240	0	0	0	0
32	Felix Dornebusch	12.07.1994		Tor	0	0	0	0	0
34	Jonas Ermes	02.04.1992		Tor	0	0	0	0	0
37	Lukas Klostermann	03.06.1996		Abwehr	209	0	0	0	0
39	Henrik Gulden	29.12.1995		Mittelfeld	8	0	0	0	0



## DER TRAINER.

### Peter Neururer

Geboren: 26.04.1955

Nation: Deutschland

Cheftrainer: seit 08.04.2013

38 Ligaspiele (14 Siege, 7 Unentschieden, 17 Niederlagen)

## DIE FAKTEN.

Der VfL Bochum besteht in seiner heutigen Form erst seit dem 14. April 1938. Im Zuge der Gleichschaltung des nationalsozialistischen Fachamts Fußball wurde in etlichen Städten des Deutschen Reichs konkurrierende Vereine in zentralen Großklubs zusammengefasst. So geschah es auch in Bochum, wo der Turnverein 1848, TuS Bochum 08 und Germania Bochum zum VfL Bochum 1848 zusammengeschlossen wurden.

## DER LEADER.



## PAUL FREIER

### HEIMKEHR DES EHRLICHEN ARBEITERS

Paul Freier (34) galt einst als eines der größten Talente im deutschen Fußball. 1996 wechselte er vom BSV Menden in den Nachwuchs des VfL Bochum. Sein Profidebüt gab er als rechter Außenstürmer am 5. November 1999 im Zweitligaspiel gegen Waldhof Mannheim. Den Durchbruch schaffte er in der Saison 2002/2003: Mit guten Leistungen empfahl er sich als deutscher Nationalspieler und erreichte 2004 mit dem VfL einen UEFA-Pokalplatz. Anschließend wechselte er zu Bayer Leverkusen.

2008 kehrte er nach Bochum zurück, wo er mittlerweile wieder unter Peter Neururer trainiert. „Es hat sich ein Kreis geschlossen. Er war einer meiner ersten Trainer beim VfL, hat mir vollstes Vertrauen gegeben und mich auf das Profigeschäft vorbereitet.“ Freier fühlt wohl sich im Pott: „Die Leute hier honorieren ehrliche Arbeit, es ist, als wäre ich nie weg gewesen.“



**Kai Bülow**

**Abwehr**



Geboren am **31.05.1986**  
 Geburtsort **Rostock**  
 Nation **Deutschland**  
 Größe **1,88 m**  
 Gewicht **77 kg**  
 Im Verein seit **01.07.2010**  
 Zweitligaspiele **212**  
 Zweitligatore **14**

**PÄSSE**

Gesamt: 1225



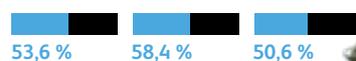
**FLANKEN**

Gesamt: 1



**ZWEIKÄMPFE**

Gesamt: 517 Luft: 197 Boden: 320



Einsätze	<b>23</b>	Gelbe Karten	<b>2</b>	Tore	<b>3</b>
Einsätze Startelf	<b>23</b>	Gelb-Rote Karten	<b>1</b>	Assists	<b>0</b>
Spielminuten	<b>1995</b>	Rote Karten	<b>0</b>	Torschüsse	<b>19</b>
Einwechslungen	<b>0</b>	Fouls	<b>39</b>	Torschussbeteilig.	<b>33</b>
Auswechslungen	<b>3</b>	Gefoult worden	<b>20</b>	Eigentore	<b>0</b>
Ballkontakte	<b>1556</b>			Elfmeter verw.	<b>0</b>

Kai Bülow hat einen eigenen Fanclub. Als Hansa-Profi unterstützte er den so genannten „Brückenkurs“ der Rostocker Volkshochschule, der Menschen mit einer Lernschwäche oder Behinderung Lesen und Schreiben vermittelt. Aus diesem Engagement entstand der Fanclub. Dieser informiert auf der eigenen Homepage unter [www.kaibülow-fanclub.de](http://www.kaibülow-fanclub.de).



## Abwehr

## Marcel Maltritz

Geboren am	<b>02.10.1978</b>
Geburtsort	<b>Magdeburg</b>
Nation	<b>Deutschland</b>
Größe	<b>1,86 m</b>
Gewicht	<b>81 kg</b>
Im Verein seit	<b>01.07.2004</b>
Zweitligaspiele	<b>154</b>
Zweitligatore	<b>11</b>

### PÄSSE

Gesamt: 1375



### FLANKEN

Gesamt: 3



### ZWEIKÄMPFE

Gesamt: 439 Luft: 197 Boden: 242



Einsätze	<b>31</b>	Gelbe Karten	<b>6</b>	Tore	<b>2</b>
Einsätze Startelf	<b>31</b>	Gelb-Rote Karten	<b>0</b>	Assists	<b>1</b>
Spielminuten	<b>2745</b>	Rote Karten	<b>0</b>	Torschüsse	<b>26</b>
Einwechslungen	<b>0</b>	Fouls	<b>33</b>	Torschussbeteilig.	<b>32</b>
Auswechslungen	<b>1</b>	Gefoult worden	<b>35</b>	Eigentore	<b>0</b>
Ballkontakte	<b>1891</b>			Elfmeter verw.	<b>1</b>

Mit dem Fußball spielen begann Marcel Maltritz als Sechsjähriger bei TuS 1860 Magdeburg-Neustadt. Nach zwei Jahren wurde er zum 1. FC Magdeburg delegiert. Als A-Junior erzielte er in der Saison 1996/97 in den letzten beiden Spielen die entscheidenden Treffer zum Regionalliga-Aufstieg. Für Wolfsburg, den HSV und Bochum bestritt er 258 Bundesligaspiele (8 Tore).

## 18. Spieltag, 13.12.2013 – 16.12.2013

13.12.13 18:30	1. FC Köln	–	Dynamo Dresden	3:1
13.12.13 18:30	VfR Aalen	–	SV Sandhausen	0:0
13.12.13 18:30	1. FC Kaiserslautern	–	SC Paderborn 07	0:1
14.12.13 13:00	FC Energie Cottbus	–	Fortuna Düsseldorf	1:3
14.12.13 13:00	VfL Bochum 1848	–	1. FC Union Berlin	0:4
15.12.13 13:30	Arminia Bielefeld	–	SpVgg Gr. Fürth	4:1
15.12.13 13:30	Karlsruher SC	–	FSV Frankfurt 1899	3:3
15.12.13 13:30	FC Erzgebirge Aue	–	FC Ingolstadt 04	0:0
16.12.13 20:15	<b>TSV 1860 München</b>	–	FC St. Pauli	0:2

## 19. Spieltag, 20.12.2013 – 23.12.2013

20.12.13 18:30	FC St. Pauli	–	Karlsruher SC	0:2
20.12.13 18:30	Dynamo Dresden	–	VfL Bochum 1848	0:0
20.12.13 18:30	SV Sandhausen	–	FC Erzgebirge Aue	1:0
21.12.13 13:00	1. FC Union Berlin	–	Arminia Bielefeld	4:2
21.12.13 13:00	FSV Frankfurt 1899	–	<b>TSV 1860 München</b>	2:2
22.12.13 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Köln	2:3
22.12.13 13:30	SC Paderborn 07	–	FC Energie Cottbus	1:0
22.12.13 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	VfR Aalen	1:0
23.12.13 20:15	FC Ingolstadt 04	–	1. FC Kaiserslautern	1:2

## 20. Spieltag, 07.02.2014 – 10.02.2014

07.02.14 18:30	FC Energie Cottbus	–	SV Sandhausen	0:1
07.02.14 18:30	VfR Aalen	–	FC Erzgebirge Aue	2:2
07.02.14 18:30	VfL Bochum 1848	–	FSV Frankfurt 1899	1:2
08.02.14 13:00	1. FC Kaiserslautern	–	SpVgg Gr. Fürth	2:1
08.02.14 13:00	1. FC Union Berlin	–	SG Dynamo Dresden	0:0
09.02.14 13:30	1. FC Köln	–	SC Paderborn 07	0:1
09.02.14 13:30	Karlsruher SC	–	FC Ingolstadt 04	1:1
09.02.14 13:30	Arminia Bielefeld	–	FC St. Pauli	2:2
10.02.14 20:15	<b>TSV 1860 München</b>	–	Fortuna Düsseldorf	1:1

## 21. Spieltag, 14.02.2014 – 17.02.2014

14.02.14 18:30	Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Union Berlin	1:1
14.02.14 18:30	SpVgg Gr. Fürth	–	Karlsruher SC	1:1
14.02.14 18:30	FC Ingolstadt 04	–	<b>TSV 1860 München</b>	2:0
15.02.14 13:00	FSV Frankfurt 1899	–	SG Dynamo Dresden	3:2
15.02.14 13:00	FC St. Pauli	–	VfL Bochum 1848	0:1
16.02.14 13:30	VfR Aalen	–	FC Energie Cottbus	2:2
16.02.14 13:30	SV Sandhausen	–	1. FC Köln	0:1
16.02.14 13:30	SC Paderborn 07	–	Arminia Bielefeld	4:0
17.02.14 20:15	FC Erzgebirge Aue	–	1. FC Kaiserslautern	1:0

## 22. Spieltag, 21.02.2014 – 24.02.2014

21.02.14 18:30	1. FC Union Berlin	–	FSV Frankfurt 1899	2:0
21.02.14 18:30	Arminia Bielefeld	–	FC Ingolstadt 04	0:2
21.02.14 18:30	Energie Cottbus	–	Erzgebirge Aue	2:3
22.02.14 13:00	Karlsruher SC	–	SV Sandhausen	2:1
22.02.14 13:00	<b>TSV 1860 München</b>	–	SC Paderborn 07	2:2
23.02.14 13:30	VfL Bochum 1848	–	Fortuna Düsseldorf	0:0
22.02.14 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	VfR Aalen	1:2
22.02.14 13:30	Dynamo Dresden	–	FC St. Pauli	1:2
24.02.14 20:15	1. FC Köln	–	SpVgg Gr. Fürth	1:1

## 23. Spieltag, 28.02.2014 – 03.03.2014

28.02.14 18:30	Energie Cottbus	–	1. FC Kaiserslautern	1:0
28.02.14 18:30	SC Paderborn 07	–	VfL Bochum 1848	4:1
28.02.14 18:30	Fortuna Düsseldorf	–	Arminia Bielefeld	2:0
01.03.14 13:00	Erzgebirge Aue	–	1. FC Köln	2:2
01.03.14 13:00	SV Sandhausen	–	<b>TSV 1860 München</b>	0:0
02.03.14 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	FSV Frankfurt 1899	3:2
02.03.14 13:30	FC Ingolstadt 04	–	Dynamo Dresden	1:1
02.03.14 13:30	VfR Aalen	–	Karlsruher SC	1:0
03.03.14 20:15	FC St. Pauli	–	1. FC Union Berlin	2:1

## 24. Spieltag, 07.03.2014 – 10.03.2014

07.03.14 18:30	<b>TSV 1860 München</b>	–	VfR Aalen	4:0
07.03.14 18:30	1. FC Kaiserslautern	–	SV Sandhausen	2:1
07.03.14 20:30	1. FC Köln	–	Energie Cottbus	2:1
08.03.14 13:00	1. FC Union Berlin	–	FC Ingolstadt 04	1:1
08.03.14 13:30	Arminia Bielefeld	–	Erzgebirge Aue	1:0
09.03.14 13:00	Karlsruher SC	–	SC Paderborn 07	4:0
09.03.14 13:30	Dynamo Dresden	–	Fortuna Düsseldorf	1:1
09.03.14 13:30	FSV Frankfurt 1899	–	FC St. Pauli	1:0
10.03.14 20:15	VfL Bochum 1848	–	SpVgg Gr. Fürth	0:2

## 25. Spieltag, 14.03.2014 – 17.03.2014

14.03.14 18:30	FC Ingolstadt 04	–	FSV Frankfurt 1899	0:1
14.03.14 18:30	VfR Aalen	–	VfL Bochum 1848	0:2
14.03.14 18:30	SC Paderborn 07	–	Dynamo Dresden	2:1
15.03.14 13:00	Erzgebirge Aue	–	<b>TSV 1860 München</b>	2:2
15.03.14 13:00	Energie Cottbus	–	Karlsruher SC	1:0
16.03.14 13:30	SpVgg Gr. Fürth	–	1. FC Union Berlin	1:1
16.03.14 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	FC St. Pauli	0:2
16.03.14 13:30	SV Sandhausen	–	Arminia Bielefeld	1:0
17.03.14 20:15	1. FC Kaiserslautern	–	1. FC Köln	0:0

## 26. Spieltag, 21.03.2014 – 23.03.2014

21.03.14 18:30	Dynamo Dresden	–	SpVgg Gr. Fürth	1:1
21.03.14 18:30	VfL Bochum 1848	–	SV Sandhausen	0:1
21.03.14 18:30	1. FC Union Berlin	–	SC Paderborn 07	1:1
22.03.14 13:00	FSV Frankfurt 1899	–	Fortuna Düsseldorf	0:0
22.03.14 13:00	1. FC Köln	–	VfR Aalen	0:0
22.03.14 13:00	FC St. Pauli	–	FC Ingolstadt 04	0:0
23.03.14 13:30	<b>TSV 1860 München</b>	–	1. FC Kaiserslautern	0:1
23.03.14 13:30	Arminia Bielefeld	–	Energie Cottbus	1:3
23.03.14 13:30	Karlsruher SC	–	Erzgebirge Aue	1:1

## 27. Spieltag, 25.03.2014 – 26.03.2014

25.03.14 17:30	SpVgg Gr. Fürth	–	Fortuna Düsseldorf	4:1
25.03.14 17:30	SV Sandhausen	–	1. FC Union Berlin	2:1
25.03.14 17:30	SC Paderborn 07	–	FC St. Pauli	3:0
25.03.14 17:30	FC Ingolstadt 04	–	VfL Bochum 1848	3:0
25.03.14 17:30	VfR Aalen	–	Dynamo Dresden	1:1
26.03.14 17:30	Erzgebirge Aue	–	FSV Frankfurt 1899	2:1
26.03.14 17:30	Energie Cottbus	–	<b>TSV 1860 München</b>	1:2
26.03.14 17:30	1. FC Köln	–	Karlsruher SC	2:0
26.03.14 17:30	1. FC Kaiserslautern	–	Arminia Bielefeld	1:1

## 28. Spieltag, 28.03.2014 – 31.03.2014

28.03.14 18:30	FC St. Pauli	–	SpVgg Gr. Fürth	2:2
28.03.14 18:30	Dynamo Dresden	–	SV Sandhausen	0:0
28.03.14 18:30	Fortuna Düsseldorf	–	FC Ingolstadt 04	0:0
29.03.14 13:00	Karlsruher SC	–	1. FC Kaiserslautern	2:2
29.03.14 13:00	VfL Bochum 1848	–	Erzgebirge Aue	1:0
30.03.14 13:30	<b>TSV 1860 München</b>	–	1. FC Köln	0:1
30.03.14 13:30	Arminia Bielefeld	–	VfR Aalen	0:0
30.03.14 13:30	FSV Frankfurt 1899	–	SC Paderborn 07	1:3
31.03.14 20:15	1. FC Union Berlin	–	Energie Cottbus	2:0

## 29. Spieltag, 04.04.2014 – 07.04.2014

04.04.14 18:30	SC Paderborn 07	–	Fortuna Düsseldorf	1:2
04.04.14 18:30	VfR Aalen	–	FSV Frankfurt	2:1
04.04.14 18:30	Energie Cottbus	–	Dynamo Dresden	0:0
05.04.14 13:00	SV Sandhausen	–	FC St. Pauli	2:3
05.04.14 13:00	1. FC Köln	–	Arminia Bielefeld	2:0
06.04.14 13:30	Erzgebirge Aue	–	1. FC Union Berlin	3:2
06.04.14 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	VfL Bochum	1:1
06.04.14 13:30	<b>TSV 1860 München</b>	–	Karlsruher SC	0:3
07.04.14 20:15	FC Ingolstadt 04	–	SpVgg Gr. Fürth	0:0

## 30. Spieltag, 11.04.2014 – 14.04.2014

11.04.14 18:30	FC St. Pauli	–	1. FC Kaiserslautern	2:3
11.04.14 18:30	1. FC Union Berlin	–	1. FC Köln	1:2
11.04.14 18:30	FC Ingolstadt 04	–	SC Paderborn 07	1:2
12.04.14 13:00	SpVgg Gr. Fürth	–	Erzgebirge Aue	2:1
12.04.14 13:00	Arminia Bielefeld	–	Karlsruher SC	0:0
13.04.14 13:30	VfL Bochum	–	Energie Cottbus	2:1
13.04.14 13:30	Fortuna Düsseldorf	–	VfR Aalen	3:1
13.04.14 13:30	FSV Frankfurt	–	SV Sandhausen	0:3
14.04.14 20:15	Dynamo Dresden	–	<b>TSV 1860 München</b>	4:2

## 31. Spieltag, 17.04.2014 – 21.04.2014

17.04.14 18:30	SV Sandhausen	–	Fortuna Düsseldorf	0:3
17.04.14 18:30	Energie Cottbus	–	FC St. Pauli	1:1
17.04.14 18:30	Erzgebirge Aue	–	Dynamo Dresden	2:0
19.04.14 13:00	Karlsruher SC	–	1. FC Union Berlin	3:2
19.04.14 13:00	<b>TSV 1860 München</b>	–	Arminia Bielefeld	2:1
20.04.14 13:30	SC Paderborn 07	–	SpVgg Gr. Fürth	2:2
20.04.14 13:30	1. FC Kaiserslautern	–	FSV Frankfurt	3:2
20.04.14 13:30	VfR Aalen	–	FC Ingolstadt 04	0:0
21.04.14 20:15	1. FC Köln	–	VfL Bochum 1848	3:1

## 32. Spieltag, 25.04.2014 – 28.04.2014

25.04.14 18:30	FC Ingolstadt 04	–	1. FC Köln	1:1
25.04.14 18:30	SpVgg Gr. Fürth	–	<b>TSV 1860 München</b>	1:2
25.04.14 18:30	VfL Bochum	–	Arminia Bielefeld	1:4
26.04.14 13:00	FSV Frankfurt	–	Energie Cottbus	3:1
26.04.14 13:00	Fortuna Düsseldorf	–	Erzgebirge Aue	4:0
27.04.14 13:30	FC St. Pauli	–	VfR Aalen	0:3
27.04.14 13:30	SC Paderborn 07	–	SV Sandhausen	2:0
27.04.14 13:30	Dynamo Dresden	–	Karlsruher SC	2:2
28.04.14 20:15	1. FC Union Berlin	–	1. FC Kaiserslautern	1:1

## 33. Spieltag, 04.05.2014 – 04.05.2014

04.05.14 15:30	FC Energie Cottbus	–	SpVgg Gr. Fürth	--
04.05.14 15:30	Arminia Bielefeld	–	FSV Frankfurt 1899	--
04.05.14 15:30	VfR Aalen	–	1. FC Union Berlin	--
04.05.14 15:30	1. FC Köln	–	FC St. Pauli	--
04.05.14 15:30	FC Erzgebirge Aue	–	SC Paderborn 07	--
04.05.14 15:30	SV Sandhausen	–	FC Ingolstadt 04	--
04.05.14 15:30	<b>TSV 1860 München</b>	–	VfL Bochum 1848	--
04.05.14 15:30	Karlsruher SC	–	Fortuna Düsseldorf	--
04.05.14 15:30	1. FC Kaiserslautern	–	Dynamo Dresden	--

## 34. Spieltag, 11.05.2014 – 11.05.2014

11.05.14 15:30	Fortuna Düsseldorf	–	1. FC Kaiserslautern	--
11.05.14 15:30	Dynamo Dresden	–	Arminia Bielefeld	--
11.05.14 15:30	FSV Frankfurt 1899	–	1. FC Köln	--
11.05.14 15:30	1. FC Union Berlin	–	<b>TSV 1860 München</b>	--
11.05.14 15:30	FC Ingolstadt 04	–	FC Energie Cottbus	--
11.05.14 15:30	SC Paderborn 07	–	VfR Aalen	--
11.05.14 15:30	SpVgg Gr. Fürth	–	SV Sandhausen	--
11.05.14 15:30	FC St. Pauli	–	FC Erzgebirge Aue	--
11.05.14 15:30	VfL Bochum 1848	–	Karlsruher SC	--

## DFB-Pokal, Saison 2013/2014

<b>1. Hauptrunde:</b>	2. bis 5. August 2013 (Fr. bis Mo.), u.a.
02.08.13 19:00	1. FC Heidenheim – <b>1860 München</b> n.E.4:5
<b>2. Hauptrunde:</b>	24./25. September 2013 (Di./Mi.), u.a.
24.09.13 19:00	<b>1860 München</b> – Bor. Dortmund n.V.0:2
<b>Achtelfinale:</b>	3./4. Dezember 2013 (Di./Mi.)
<b>Viertelfinale:</b>	11./12. Februar 2014 (Di./Mi.)
<b>Halbfinale:</b>	15./16. April 2014 (Di./Mi.)
<b>Finale:</b>	17. Mai 2014 (Sa.), ab 20 Uhr, in Berlin

# VOLL TREFFER

---



Offizieller Schuhpartner des  
TSV 1860 München



Made for men.

## GESAMTTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1. FC Köln	32	18	11	3	49:18	+31	65
SC Paderborn	32	16	8	8	59:47	+12	56
SpVgg Greuther Fürth	32	15	9	8	56:38	+18	54
1. FC Kaiserslautern	32	14	9	9	49:35	+14	51
Karlsruher SC	32	12	13	7	45:31	+14	49
FC St. Pauli	32	13	8	11	42:43	-1	47
Fortuna Düsseldorf	32	12	10	10	39:40	-1	46
SV Sandhausen	32	12	8	12	29:31	-2	44
TSV 1860 München	32	12	8	12	35:40	-5	44
1. FC Union Berlin	32	11	10	11	47:43	+4	43
VfR Aalen	32	10	11	11	32:37	-5	41
FC Erzgebirge Aue	32	11	7	14	40:50	-10	40
FC Ingolstadt 04	32	9	11	12	30:33	-3	38
FSV Frankfurt 1899	32	10	7	15	44:51	-7	37
VfL Bochum 1848	32	10	7	15	29:41	-12	37
Dynamo Dresden	32	5	17	10	34:46	-12	32
DSC Arminia Bielefeld	32	8	7	17	37:56	-19	31
FC Energie Cottbus	32	6	7	19	35:51	-16	25

## HEIMTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1. FC Köln	16	9	5	2	26:8	+18	32
SC Paderborn	16	9	4	3	28:15	+13	31
SpVgg Greuther Fürth	16	9	3	4	27:16	+11	30
FC Erzgebirge Aue	16	9	3	4	25:20	+5	30
1. FC Kaiserslautern	16	8	5	3	29:17	+12	29
Karlsruher SC	16	7	7	2	29:17	+12	28
1. FC Union Berlin	16	7	5	4	25:19	+6	26
SV Sandhausen	16	7	5	4	17:16	+1	26
Fortuna Düsseldorf	16	7	4	5	20:19	+1	25
TSV 1860 München	16	7	3	6	19:19	0	24
FSV Frankfurt 1899	16	6	5	5	21:22	-1	23
VfR Aalen	16	5	6	5	18:16	+2	21
Dynamo Dresden	16	4	9	3	21:21	0	21
FC St. Pauli	16	5	4	7	16:21	-5	19
FC Energie Cottbus	16	5	3	8	22:24	-2	18
DSC Arminia Bielefeld	16	4	6	6	19:23	-4	18
VfL Bochum 1848	16	4	4	8	15:24	-9	16
FC Ingolstadt 04	16	4	3	9	17:20	-3	15

## AUSWÄRTSTABELLE

Verein	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.
1. FC Köln	16	9	6	1	23:10	+13	33
FC St. Pauli	16	8	4	4	26:22	+4	28
SC Paderborn	16	7	4	5	31:32	-1	25
SpVgg Greuther Fürth	16	6	6	4	29:22	+7	24
FC Ingolstadt 04	16	5	8	3	13:13	0	23
1. FC Kaiserslautern	16	6	4	6	20:18	+2	22
Karlsruher SC	16	5	6	5	16:14	+2	21
Fortuna Düsseldorf	16	5	6	5	19:21	-2	21
VfL Bochum 1848	16	6	3	7	14:17	-3	21
TSV 1860 München	16	5	5	6	16:21	-5	20
VfR Aalen	16	5	5	6	14:21	-7	20
SV Sandhausen	16	5	3	8	12:15	-3	18
1. FC Union Berlin	16	4	5	7	22:24	-2	17
FSV Frankfurt 1899	16	4	2	10	23:29	-6	14
DSC Arminia Bielefeld	16	4	1	11	18:33	-15	13
Dynamo Dresden	16	1	8	7	13:25	-12	11
FC Erzgebirge Aue	16	2	4	10	15:30	-15	10
FC Energie Cottbus	16	1	4	11	13:27	-14	7

## 31. Spieltag: 1860 München – Arm. Bielefeld 2:1 (1:1)



**Ersatz:**  
30 Eicher (Tor); 6 Stahl, 11 Lauth, 14 Tomasov, 20 Wannewetsch, 23 Wood, 35 Schwabl –  
1 Platins (Tor); 2 Strifler, 5 Hübener, 7 Lorenz, 15 Achabar, 20 Fießer, 21 Schönfeld.  
**Wechsel:**  
Wood für Ludwig (46.), Tomasov für Adlung (88.), Stahl für Osako (90.) – Lorenz für Sahar (66.), Schönfeld für Riese (77.), Achabar für Müller (80.).  
**Tore:**  
1:0 Adlung (4.), 1:1 Sahar (30.), 2:1 Bülow (71.).  
**Gelbe Karten:**  
Weigl, Volz, Hertner – Feick.  
**Zuschauer:**  
15.100 in der Allianz Arena.  
**Schiedsrichter:**  
Markus Wingenbach (Mainz); Assistenten: Torsten Bauer (Seesbach), Thorsten Braun (Güdingen); Viertes Offizieller: Martin Petersen (Stuttgart).

## 32. Spieltag: SpVgg Gr. Fürth – 1860 München 1:2 (1:1)



**Ersatz:**  
39 Mickel (Tor); 3 Korcsmar, 7 Stieber, 9 Mudrinski, 18 Baba, 22 Füllkrug, 27 Trinks –  
30 Eicher (Tor); 2 Volz, 5 Vallori, 11 Lauth, 14 Tomasov, 20 Wannewetsch, 23 Wood.  
**Wechsel:**  
Füllkrug für Djurdjic (62.), Trinks für Furstner (72.), Stieber für Pledl (84.) – Wood für Steinhöfer (56.), Tomasov für Adlung (82.).  
**Tore:**  
0:1 Osako (15.), 1:1 Azemi (21.), 1:2 Bülow (90.).  
**Gelbe Karten:**  
– Hertner, Osako.  
**Zuschauer:**  
16.140 in der Trolli-Arena.  
**Schiedsrichter:**  
Felix Zwayer (Berlin); Assistenten: Florian Steuer (Menden), Marcel Pelgrim (Haminkeln-Loikum); Viertes Offizieller: Arno Bloss (Deizisau).

## ZUSCHAUER

Verein	Summe	Sp.	Schnitt
1. FC Köln	735.000	16	45.938
Fortuna Düsseldorf	532.619	16	33.289
1. FC Kaiserslautern	481.663	16	30.104
FC St. Pauli	454.453	16	28.403
Dynamo Dresden	429.465	16	26.842
1. FC Union Berlin	315.396	16	19.712
TSV 1860 München	307.700	16	19.231
Arminia Bielefeld	265.177	16	16.574
VfL Bochum	260.541	16	16.284
Karlsruher SC	252.558	16	15.785
SpVgg Greuther Fürth	186.585	16	11.662
SC Paderborn 07	171.969	16	10.748
Energie Cottbus	155.575	16	9.723
Erzgebirge Aue	148.250	16	9.266
VfR Aalen	118.653	16	7.416
FC Ingolstadt 04	109.487	16	6.843
FSV Frankfurt	94.346	16	5.897
SV Sandhausen	89.235	16	5.577
<b>insgesamt</b>	<b>5.108.672</b>	<b>288</b>	<b>17.738</b>

## TORJÄGER

Name	Verein	Sp.	Tore
1 Saglik, Mahir	SC Paderborn 07	27	15
2 Sylvestr, Jakub	Erzgebirge Aue	32	14
3 Zoller, Simon	1. FC Kaiserslautern	27	13
4 Mattuschka, Torsten	1. FC Union Berlin	31	12
5 Azemi, Ilir	SpVgg Gr. Fürth	26	11
Benschop, Charlison	Fortuna Düsseldorf	27	11
Brandy, Sören	1. FC Union Berlin	31	11
Helmes, Patrick	1. FC Köln	25	11
Mehta, Alban	SC Paderborn 07	23	11
10 Idrissou, Mohamadou	1. FC Kaiserslautern	27	10
Kaplani, Edmond	FSV Frankfurt	28	10
Sanogo, Boubacar	Energie Cottbus	27	10
Ujah, Anthony	1. FC Köln	32	10
14 Adler, Nicky	SV Sandhausen	23	9
Leckie, Mathew	FSV Frankfurt	29	9
Risse, Marcel	1. FC Köln	29	9
17 Hennings, Rouwen	Karlsruher SC	29	8
Stieber, Zoltan	SpVgg Gr. Fürth	30	8
van der Biezen, Koen	Karlsruher SC	29	8

Offizieller Mineralstoff- und Vitaminlieferanten  
des TSV 1860 München



... wir haben,  
was Aktive  
brauchen!

Peter Schlicker/Trener



Besuchen Sie uns doch mal im Internet!



Xenofit® Zink plus



Xenofit®  
Kalium, Magnesium + Vitamin C



Xenofit® magnesium  
direct stixx



Xenofit®  
competition



Xenofit GmbH, Midgardstraße 7, 82327 Tutzing, Tel: +49 (0)8158-257 300, Fax: +49 (0)8158-257 258



# STATISTIK.

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit
1	Gabor Kiraly	01.04.1976	Tor		1,91 m	92 kg	01.07.2009
2	Moritz Volz	21.01.1983	Abwehr		1,79 m	80 kg	01.07.2012
3	Grzegorz Wojtkowiak	26.01.1984	Abwehr		1,84 m	78 kg	01.07.2012
4	Kai Bülow	31.05.1986	Abwehr		1,88 m	77 kg	26.05.2010
5	Guillermo Vallori	24.06.1982	Abwehr		1,91 m	84 kg	31.01.2012
6	Dominik Stahl	20.08.1988	Mittelfeld		1,82 m	79 kg	01.07.2004
7	Daniel Bierofka	07.02.1979	Mittelfeld		1,78 m	75 kg	22.06.2007
8	Andreas Ludwig	11.09.1990	Mittelfeld		1,72 m	68 kg	29.01.2014
9	Yuya Osako	18.05.1990	Angriff		1,82 m	73 kg	07.01.2014
10	Moritz Stoppelkamp	11.12.1986	Angriff		1,80 m	77 kg	01.07.2012
11	Benjamin Lauth	04.08.1981	Angriff		1,79 m	75 kg	01.07.2008
14	Marin Tomasov	31.08.1987	Angriff		1,83 m	73 kg	01.07.2012
16	Stephan Hain	27.09.1988	Angriff		1,78 m	72 kg	01.07.2013
17	Sebastian Hertner	02.05.1991	Abwehr		1,77 m	73 kg	01.07.2013
18	Andreas Neumeyer	02.10.1984	Angriff		1,77 m	82 kg	01.07.2013
19	Daniel Adlung	01.10.1987	Mittelfeld		1,79 m	77 kg	01.07.2013
20	Stefan Wannewetsch	19.01.1992	Mittelfeld		1,77 m	70 kg	01.07.2009
21	Markus Steinhöfer	07.03.1986	Mittelfeld		1,75 m	69 kg	18.01.2014
22	Michael Netolitzky	12.01.1994	Tor		1,91 m	82 kg	01.07.2012
23	Bobby Wood	15.11.1992	Angriff		1,80 m	79 kg	01.07.2007
25	Andreas Geipl	21.04.1992	Mittelfeld		1,80 m	76 kg	01.07.2011
26	Christopher Schindler	29.04.1990	Abwehr		1,88 m	77 kg	01.07.1999
28	Julian Weigl	08.09.1995	Mittelfeld		1,86 m	70 kg	01.07.2010
29	Yannick Stark	28.10.1990	Mittelfeld		1,86 m	79 kg	01.07.2013
30	Vitus Eicher	05.11.1990	Tor		1,92 m	84 kg	01.07.2000
31	Kodjovi Koussou	22.06.1992	Abwehr		1,69 m	61 kg	01.07.2003
33	Korbinian Vollmann	27.10.1993	Mittelfeld		1,74 m	70 kg	01.07.2004
35	Markus Schwabl	26.08.1990	Abwehr		1,84 m	74 kg	01.07.2013
36	Phillipp Steinhart	07.07.1992	Abwehr		1,82 m	70 kg	01.07.2004



### Zahl der Woche

302 Sprints, 126 km Laufleistung:  
Das Löwen-Team lieferte beim 2:1-  
Sieg in Fürth gleich zwei Saisontop-  
werte ab. Ganz vorne dabei Julian  
Weigl (Bild), der 12,6 km lief.

## Zahlen & Fakten



Einsätze	Tore	Assist	Skorepkt.	Gelb	G.-R.	Rot	Einw.	Ausw.	Min.	Bank
32	0	0	0	0	0	0	0	0	2880	0
16	0	2	2	2	0	0	3	4	1113	15
24	1	0	1	4	0	0	0	3	2104	2
23	3	0	3	2	1	0	0	3	1991	3
30	1	1	2	4	0	0	0	0	2700	1
20	5	0	5	5	0	0	2	7	1485	1
8	1	0	1	0	0	0	6	2	278	4
10	1	1	2	0	0	0	2	7	550	2
13	5	2	6	1	0	0	0	4	1145	0
32	6	12	18	4	0	0	1	3	2793	0
26	2	2	4	0	0	0	8	8	1642	6
14	1	1	2	0	0	0	8	4	595	6
12	0	0	0	2	0	0	5	4	617	9
19	0	1	1	3	0	0	8	0	1078	10
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
31	4	1	5	5	0	0	3	11	2379	0
7	0	0	0	2	0	0	4	2	359	9
12	0	0	0	1	0	0	0	2	1036	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3
19	0	1	1	2	0	0	16	3	488	10
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
24	0	0	0	3	0	0	0	1	2150	4
12	0	0	0	1	0	0	3	2	848	1
29	2	3	5	11	0	0	1	5	2387	0
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	29
2	0	0	0	0	0	0	2	0	25	3
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
4	0	0	0	2	0	0	0	0	360	16
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1

# DIE LÖWEN-DAUERKARTE 2014/15

## ATTRAKTIVE ANGEBOTE FÜR DIE LÖWEN-FAMILIE.

Ab sofort gibt es die Löwen-Dauerkarte 2014/15 mit vielen Vorteilen:

- Günstiger Dauerkartenpreis:  
Bis zu vier Spiele sparen!
- Stammplatz bei allen Heimspielen
- Attraktive Rabatte für Mitglieder
- Dauerkarten für Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 17 Jahren stark im Preis gesenkt
- Vorkaufsrechte für Auswärts- und Sonderspiele (DFB-Pokal, Freundschaftsspiele)
- Vollzahler-Preise bleiben konstant

## EIN LÖWENHERZ FÜR KINDER.

Kinder unter 6 Jahren sind bei den Löwen frei. Für Kids und Jugendliche zwischen 6 und 17 Jahren (**Stichtag: Geburtstag nach dem 1.8.1996**) haben wir die Dauerkarten im Preis auf einheitlich 70 € reduziert. Damit können Kinder ihre Eltern zum einheitlichen Preis in alle Steh- und Sitzplatz-Kategorien begleiten. Gegenüber der Saison 2013/14 beträgt damit die Ersparnis z.B. in der Kategorie 1 etwa 100 €. Ein starkes Angebot für die jüngsten Mitglieder in der Löwen-Familie.

## PREISE UND KATEGORIEN.

Die Blöcke 120 und 123 werden zukünftig als Kategorie 2 geführt. Damit bieten wir im Unterrang und direkt am Spielfeld eine weitere, günstige Sitzplatz-Kategorie an. Hiermit ermäßigt sich die Vollzahler-Dauerkarte in diesen Blöcken um mehr als 80 €. Unverändert bleiben unsere Junge Löwen- und Familienblöcke 124/125 ebenfalls im Unterrang der Gegengerade und unmittelbar neben unseren treuen Löwenfans auf der Nordtribüne.

## NEU: VIP UPGRADE.

Neu im Angebot haben wir die **Kategorie 1plus**, die ein einmaliges Upgrade vom Sitzplatz in den Business Club bei einem Heimspiel nach Wahl beinhaltet.



## LÖWENSTARKE GEWINNE SICHERN.

Frühbuchen lohnt sich in diesem Jahr besonders. Unter allen Dauerkartenbesitzern, die ihre Karte bis zum **18.6.2014** erwerben, verlosen wir attraktive Preise: Ein Aufenthalt mit unserem Team im Trainingslager, Plätze auf der Trainerbank, Upgrades in den Business Club und weitere löwenstarke Gewinne unserer Partner und Sponsoren. Alle Informationen dazu gibt's ab Mitte Mai auf [www.tsv1860.de](http://www.tsv1860.de).

## STAMMPLÄTZE FÜR TREUE FANS.

Die Dauerkartenbesitzer der aktuellen Spielzeit erhalten in den nächsten Wochen wie immer ihre Reservierungsbestätigung mit den Angaben zu den reservierten Stammplätzen per Post. Wir freuen uns, dann schnellstmöglich wieder von Euch zu hören. Natürlich könnt Ihr auch nach Euren Wünschen die Kategorie oder die Plätze wechseln.

## NEUBESTELLUNGEN UND INFORMATIONEN.

Ab sofort sind die Dauerkarten erhältlich:

- Im Kartenvorverkauf am Trainingsgelände in der Grünwalder Straße 114
- Per Fax unter 089 / 64 27 85 – 229 oder per Email an [tickets@tsv1860.de](mailto:tickets@tsv1860.de)  
(Das Bestellformular findet Ihr nebenstehend)
- Im Online-Ticketshop: [www.tsv1860-ticketing.de](http://www.tsv1860-ticketing.de)
- Telefonisch über die Servicehotline 01805/60 1860 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz; Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

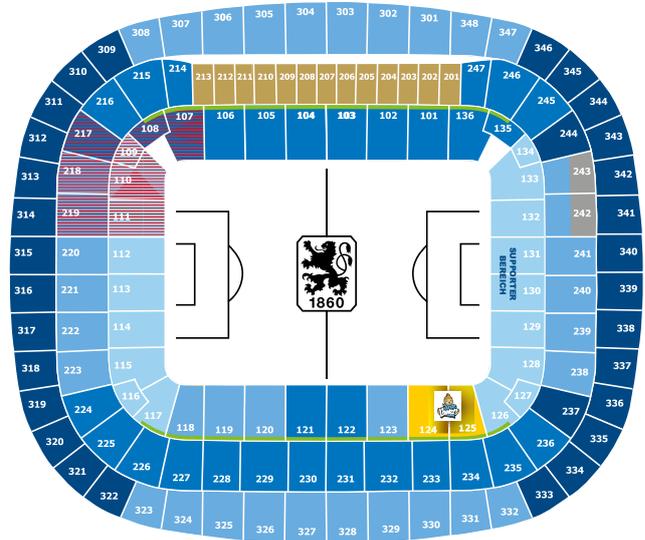


## DAUERKARTEN – PREISE 2014/15

KATEGORIE	VOLLZAHLER	ERMÄSSIGT <sup>1)</sup>	KIND (6-17 JAHRE) <sup>2)</sup>
Stehplatz Nord	192,00 €	144,00 €	70,00 €
Sitzplatz Kategorie 1plus <sup>3)</sup>	580,00 €	532,00 €	70,00 €
Sitzplatz Kategorie 1	480,00 €	432,00 €	70,00 €
Sitzplatz Kategorie 2	396,00 €	348,00 €	70,00 €
Sitzplatz Kategorie 3	299,00 €		70,00 €
Junge Löwen Block <sup>4)</sup>	299,00 €		18,60 €
Schwerbehinderte Bl. 135 / 246	174,00 € <sup>5)</sup>		70,00 €
Rollstuhlfahrer <sup>6)</sup>	174,00 € <sup>5)</sup>		70,00 €

- 1) Ermäßigung (gegen Vorlage eines gültigen Ausweises): Mitglieder, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, BFD, Rentner, Schwerbehinderte ab 50%
- 2) Kinder von 0 – 6 Jahren sind frei, haben allerdings keinen eigenen Sitzplatzanspruch; Junge Löwen Club – Mitgliedschaft für Kinder unter 14 Jahren
- 3) Beinhaltet ein einmaliges Upgrade in den Business Club nach Wahl (pro Spieltag begrenzte Kapazitäten); für Kinder in Begleitung eines vollzahlenden Erwachsenen
- 4) Dauerkarten für Junge Löwen Club – Mitglieder (unter 14 Jahre) nur in Verbindung mit einer Dauerkarte für Erwachsene
- 5) Halber Preis bei zusätzlicher Erwerbsunfähigkeit
- 6) Inklusive einer Begleitperson

## ALLIANZ ARENA



Dauerkarten sind nicht erhältlich für den Oberrang sowie für die Blöcke 113-117, 220-228, 233-236.

Die Stehplatzblöcke 130 und 131 sind als „Stimmungsblöcke“ ausgewiesen. In diesen Blöcken muss mit Sichtbehinderung durch Fanutensilien, wie z.B. Fahnen oder Doppelhaltern gerechnet werden. Mit diesem Hinweis möchten wir möglichen Konflikten vorbeugen. Wir bitten Sie, die bei Ihrer Platzwahl zu beachten.

## BESTELLUNG

Gewünschter Block  Vollzahler/ermäßigt/Kind  Vorname  Nachname   
 Gewünschter Block   Vorname  Nachname

Sollte der von Ihnen gewünschte Block nicht mehr verfügbar sein, teilen wir Ihnen vergleichbare Plätze nach bestmöglicher Art zu. Wenn Sie dies nicht wünschen, kreuzen Sie bitte hier an:  Sie erhalten dann lediglich eine Reservierung von uns.

Ich bestelle zusätzlich SECHZIG – Das Löwenmagazin für die Saison 2014/15 (17 Ausgaben) im Abo für 40,- € (inkl. Versand) nach Hause

## PERSÖNLICHE DATEN

Ja, ich bin Mitglied! 8-stellige Mitgliedsnummer

Name  E-Mail   
 Vorname  Telefonnummer   
 Straße/Nr.  Handynummer   
 PLZ  Ort  Fax-Nummer

Es wird eine Versandkostenpauschale in Höhe von 3,90 € Porto berechnet. Eine Abholung der Tickets ist aus logistischen Gründen nicht möglich.

## BEZAHLUNG

Vorkasse (Sie erhalten von uns eine Reservierungsbestätigung mit den Bankinformationen)  Kreditkarte (VISA- / MASTER-Card)\*

Karten-Inhaber   
 Karten-Nr.   
 Prüfziffer  gültig bis

\*Bei Zahlung mit Kreditkarten erheben wir eine Kreditkartengebühr von einheitlich 5,00 € pro Bestellvorgang zur Abdeckung der Drittkosten.

Ort/Datum  Unterschrift

## SENDEN AN

TSV München von 1860 GmbH & Co. KGaA • Ticketservice • Grünwalder Str. 114 - 81547 München • Fax: 089/64 27 85 - 229 • tickets@tsv1860.de

# DANKE, JUNGS!

**Drei echte Löwen sagen Servus. Daniel Bierofka, Benny Lauth und Necat Aygün haben eine große Gemeinsamkeit: Alle drei sind echte Löwen! Im Heimspiel gegen den VfL Bochum schnüren sie zum letzten Mal die Fußballschuhe für Ihren Verein – den TSV 1860 München.**

Einblick/Ausblick auf drei außergewöhnliche Karrieren: Zusammen standen Daniel Bierofka, Benny Lauth und Necat Aygün zuletzt beim Auswärtsspiel bei Union Berlin am 24. November 2012 auf dem Platz.

2:2 endete die Partie bei den Eisernen. Beide Tore erzielte der Löwen-Stürmer mit der Nummer 11. Daniel Bierofka gab den Routinier neben Nachwuchslöwe Stefan Wannenwetsch, der an der Alten Försterei sein Profidebüt feierte. Und Necat Aygün wurde kurz nach der Halbzeit eingewechselt, um die Defensive der Sechzger gegen die kopfball- und standardstarke Mannschaft von Uwe Neuhaus zu stabilisieren.

Dabei überzeugten alle drei Löwen durch ihre Stärken. Schon im Anschluss an diese Partie teilten sich die Wege der Routiniers, obwohl sie auf dem Papier dem Profi-Kader angehörten.

Necat Aygün musste unfreiwillig den Weg in das U21-Team antre-



ten. Dennoch brachte sich der Abwehrspieler wie gewohnt professionell ein, übernahm sofort eine Führungsrolle in der Nachwuchsmannschaft. Unter Markus von Ahlen, der das Team zu dieser Zeit verantwortete, gewann er die Meisterschaft in der Regionalliga Bayern und verpasste in den Relegationsspielen gegen SV Elversberg nur knapp die Sensation – den Aufstieg in die Dritte Liga.

Benny Lauth beendete die Zweitliga-Saison 2012/2013 mit zwölf Treffern. Daniel Bierofka dagegen musste aufgrund einer langwierigen

und schmerzhaften Fußverletzung oft pausieren, schuftete über die Saison hinweg für sein Comeback. Im Auswärtsspiel beim VfR Aalen in Herbst 2013 stand er endlich wieder auf dem Platz und musste einen harten Rückschlag verkraften: Nach 30 Minuten humpelte die Nummer 7 der Löwen mit einem Sehnenriss im Fuß vom Platz.

Für Biero kein Grund aufzugeben: „So möchte ich nicht aufhören“, kündigte der 35-Jährige an und kämpfte sich nach OP Nummer 19 zurück. Rückhalt fand er dabei



### BENNY LAUTH

Fünf A-Länderspiele für Deutschland

#### KURIOSES

**NUTELLA-BOY** Benjamin Lauth drehte zu seiner Zeit als Nationalspieler einen der Kult-Werbespots für den Nuss-Nougat-Aufstrich.

In „Benny rennt“ überzeugt der Stürmer ausnahmsweise nicht am



Ball, sondern mit einer schauspielerischen Glanzleistung.  
QR-Code zum Video:



**FAMILIE** Ehefrau Juliane, Sohn Liam (3)

vor allem bei seiner Familie, Ehefrau Nici, den Kids David und Zoe sowie Papa Willi, der ihn mental und auf dem Platz beim Aufbau-Training unterstützt. Die harte Arbeit wurde belohnt. Beim 2:2 gegen den SC Paderborn kehrte Daniel Bierofka auf den Rasen der Allianz Arena zurück und krönte seinen Einsatz mit einem sehenswerten Treffer zum 1:2.

Heute im Heimspiel gegen den VfL Bochum stehen die drei Routiniers nach knapp eineinhalb Jahren erstmals wieder gemeinsam im Kader. Für alle drei wird es das Abschiedsspiel vom TSV 1860 München. Nach Abpfiff werden Necat Aygün, Benny Lauth und Daniel Bierofka erneut ihren eigenen Weg gehen.

**DANIEL BIEROFKA** hat sich dazu entschlossen, seine aktive Karriere zu beenden. Die Ent-

scheidung ist dem Mittelfeldspieler, der Fußball lebt, nicht leicht gefallen. Dennoch freut er sich auf seine neuen Herausforderungen: als Nachwuchstrainer im Jugendbereich von Sechzig – und das Leben: „Das muss ich wohl lernen, bisher war immer alles auf den Sport ausgerichtet“, erzählt er schmunzelnd.

**NECAT AYGÜN** wägt derzeit ab, wie es für ihn weitergeht. Keine Option ist ein weiteres Jahr als Leader in der U21. „Ich bin in Gesprächen mit dem Verein, ob ich dennoch bei Sechzig bleibe“, sagt der 33-Jährige, der sich an der Grünwalder Straße ebenfalls zu Hause fühlt. Gemeinsam mit Gerhard Poschner denkt er über eine Integration im sportlichen Bereich nach. Wenn man in die Augen des leidenschaftlichen Profis blickt, erkennt man aber, dass er weiter darauf brennt,

zu spielen. Man sollte also nicht allzu überrascht sein, wenn der Innenverteidiger in der kommenden Saison doch noch mal Fußballschuhe schnürt.

**BENNY LAUTH** ist sich dessen auf alle Fälle sicher. Auch wenn er bei den Löwen aufhört, Schluss mit Fußball macht er nicht: „Ich bin fit und will auf jeden Fall noch zwei, drei Jahre spielen“, sagt Benny. Wo die Reise im Sommer hingeht, lässt sich noch nicht sagen – möglicherweise bis über den großen Teich: Schließlich hat der 33-Jährige nicht nur einmal laut darüber nachgedacht.

Egal, in welche Richtung es für unsere drei Vorzeigelöwen geht, wir wünschen ihnen viel Glück und Erfolg. Eins werden sie dabei auf jeden Fall gemeinsam haben: **Sie werden immer echte Sechzger sein! Danke!**



## DANIEL BIEROFKA

Drei A-Länderspiele für Deutschland

### KURIOSES

**SCHIRI-FOUL** In einem Vorbereitungsspiel in der Winterpause 2012/2013 gegen die SpVgg Unterhaching prallte der Mittelfeldspieler mit Schiedsrichter Robert Hartmann zusammen, der ihm dabei das Nasenbein brach.

**REKORD-OPs** Der 35-Jährige musste im Laufe seiner Karriere 19 Mal unters Messer. Dabei waren zwölf Eingriffe aufgrund einer schweren Knieverletzung notwendig, die er sich ebenfalls in einem Testspiel, allerdings im Trikot des VfB Stuttgart zuzog. Ein transplantiertes Wadenbeinköpfchen bewahrte ihn 2005 vor der Sportinvalidität.

**FAMILIE** Ehefrau Nici, Sohn David (8), Tochter Zoe (3)



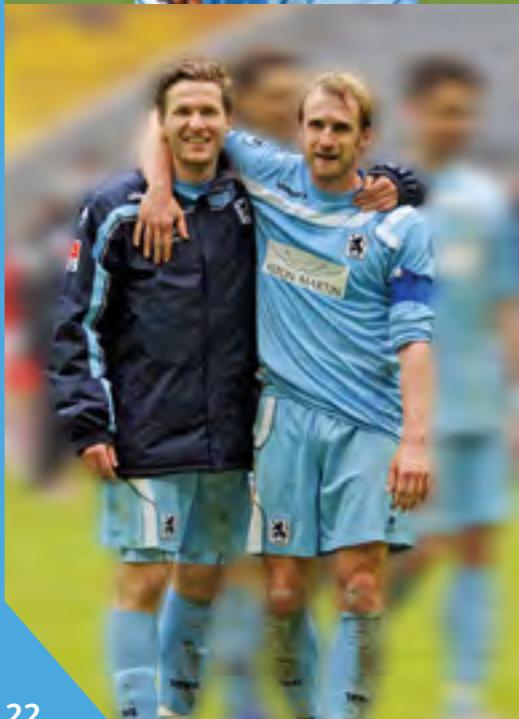
## NECAT AYGÜN

Fünf U-21 Länderspiele für Deutschland

### KURIOSES

**DER MANN MIT DER MASKE** Zwei Mal trug der Innenverteidiger im Laufe seiner Karriere mehr als ein blaues Auge von einem Zusammenstoß mit seinem Gegenspieler davon. Im Dezember 2005 brach sich der Deutsch-Türke in Haching die Augenhöhle und das rechte Jochbein und musste mit Maske auflaufen. Trotz des Gesichtsschutzes gelangen ihm beim 4:1-Sieg gegen die Löwen zwei Tore. Im Sommertrainingslager 2011 zertrümmerte ihm der Keeper von St. Pölten bei einem Zusammenprall unabsichtlich Augenhöhle, Kieferhöhle und das Jochbein links.

**FAMILIE** Ehefrau Patricia, Sohn Lias (3)



## Unser Favorit!

Nur 0,5 Cent pro Flyer – das passt optimal ins Werbebudget.



\* Flyer, DIN-A6, beidseitig vierfarbig bedruckt (4/4),  
90g/m<sup>2</sup> Bilderdruckpapier

10.000  
Flyer\*  
nur 50,-€  
inkl. MwSt. und Versand



diedruckerei.de  
ist offizieller  
Druckpartner  
der Löwen.



## Drucksachen einfach online bestellen!

Im Gegensatz zu den meisten Online-Druckdienstleistern sind wir kein Händler, sondern **produzieren alle Drucksachen in bester Qualität an unserem Firmensitz in Deutschland**. Wir bieten Ihnen ein großes Sortiment an Druckerzeugnissen und Werbesystemen, unterschiedlichste Materialien und Veredelungsmöglichkeiten an. Dabei arbeiten wir umweltschonend und sind FSC- und PEFC-zertifiziert. Der Versand Ihrer Drucksachen ist kostenfrei und erfolgt in neutraler Verpackung.

[www.diedruckerei.de](http://www.diedruckerei.de)

## II KOTO! YUYA BESUCHT JAPANISCHE SCHULE.

Yuya Osako besuchte am Gründonnerstag die Japanische Internationale Schule in Untergiesing. Einen ganz herzlichen Empfang bereitete Schuldirektor Makoto Hirakawa seinem Landsmann, der sich mit guten Leistungen bei den Löwen für einen Platz im WM-Kader Nippons empfehlen möchte. Dann erwarten ihn Gegner wie Kolumbien, Griechenland und die Elfenbeinküste.



Am Gründonnerstag maß sich der 23-Jährige mit Konkurrenten ganz anderer Klasse, hatte dabei aber ebenfalls einen Riesenspaß. Nach der offiziellen Begrüßung überraschte Sako eine japanische Schulklasse in der Turnhalle. Dort trat Sechzigs Winterzugang gegen die Kids im „Ball hochhalten“ und im Torschuss an.

„Ich fand es richtig schön, dass ich die Gelegenheit hatte, den japanischen Kindern eine Freude zu bereiten. Das hat mir echt Spaß gemacht. Solche Dinge geben mir einfach noch mehr Kraft und zusätzliche Motivation“, freute sich Sako. Hellauf begeistert zeigten sich die jungen Japaner – und

glücklich, als ihnen ihr Idol sämtliche Fragen rund um seine Karriere und Fußball beantwortete.

Zum Abschluss stand er allen Klassen für Erinnerungsfotos zur Verfügung und erfüllte sämtliche Autogrammwünsche. **Ii koto – 良い事 – gute Sache!**



### Gesundheitspartnerschaft zwischen TK und Sechzig

Der TSV München von 1860 e.V. und die Techniker Krankenkasse (TK) setzen ihre Partnerschaft fort. Die größte Krankenkasse Deutschlands mit mehr als einer Million Versicherter in Bayern unterstützt dabei die Löwen in Gesundheitsfragen (v.li.): Johannes Kohl, TK-Berater für Sechzig, die 1860-Vizepräsidenten Heinz Schmidt und Erik Altmann sowie Dirk Helfrich, TK-Vertriebsleiter Oberbayern.

### DFL

#### Planungssicherheit bei Verteilung der Medieneinnahmen.

Um den Klubs zusätzliche wirtschaftliche Planungssicherheit zu geben, hat der Ligavorstand beschlossen, bei der Berechnung des Verteiler-Schlüssels ab der Saison 2014/15 nicht mehr das sportliche Abschneiden der laufenden Spielzeit einzubeziehen. Bei der Berechnung werden künftig die Endplatzierungen der vergangenen fünf Spielzeiten berücksichtigt. Dabei wird die zuletzt gespielte Saison mit dem Faktor 5 gewertet, die vorangegangenen Spielzeiten mit den Faktoren 4, 3, 2 und 1.



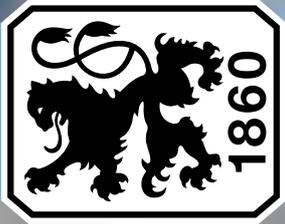
# München leuchtet

## Stadtwerke München

Partner des  
TSV 1860  
München



**Besser leben mit M.** M/Wasser M/Bäder M/Strom M/Fernwärme M/Erdgas M/net



Markus Schwabl

35





# Sparkassen- 1860 Card



Ein starkes Team.  
Unser Girokonto und  
Ihre Sparkassen-1860 Card.

Jetzt exklusiv in den Filialen  
der Stadtsparkasse München.

 **Stadtsparkasse  
München**

[www.tsv1860.de/sskm](http://www.tsv1860.de/sskm)

Die Bank unserer Stadt.

# Zahlen & Fakten

## Regionalliga Bayern

- 32. Spieltag, 19.04.2014, 14:00 Uhr**  
SV Schalding-Heining – 1860 München II 1:0
- 33. Spieltag, 26.04.2014, 14:00 Uhr**  
1860 München II – 1. FC Nürnberg II 2:1
- 34. Spieltag, 29.04.2014, 18:30 Uhr**  
SpVgg Gr. Fürth II – 1860 München II 0:2
- 35. Spieltag, 03.05.2014, 14:00 Uhr**  
1860 München II – FC Ingolstadt II --
- 36. Spieltag, 09.05.2014, 19:00 Uhr**  
TSV Buchbach – 1860 München II --

### TABELLE

1 Bayern München II	32	24	2	6	91:30	74
2 FV Illertissen	33	21	8	4	75:29	71
3 TSV 1860 München II	32	19	6	7	52:33	63
4 FC Augsburg II	32	18	8	6	56:31	62
5 TSV Buchbach	31	17	6	8	56:45	57
6 SpVgg Greuther Fürth II	33	15	6	12	64:51	51
7 FC Ingolstadt 04 II	32	14	8	10	57:44	50
8 SV Seligenporten	33	13	9	11	50:56	48
9 1. FC Nürnberg II	32	12	11	9	52:42	47
10 FC Eintracht Bamberg	32	12	8	12	49:54	44
11 FC Kickers Würzburg	32	11	9	12	55:49	42
12 FC Memmingen	32	11	8	13	49:47	41
13 TSV 1860 Rosenheim	31	8	8	15	39:49	32
14 SV Schalding-Heining	31	8	8	15	39:61	32
15 SV Heimstetten	31	7	10	14	39:69	31
16 SpVgg Bayern Hof	32	8	6	18	35:60	30
17 1. FC Schweinfurt 05	32	7	8	17	38:64	29
18 SV Viktoria Aschaffenburg	31	5	7	19	38:71	22
19 TSV Rain/Lech	32	1	8	23	37:86	11

## U19 Bundesliga

- 21. Spieltag, 06.04.2014, 11:00 Uhr**  
TSV 1860 München – Eintracht Frankfurt 3:3
- 22. Spieltag, 13.04.2014, 11:00 Uhr**  
TSV 1860 München – SpVgg Unterhaching 3:2
- 14. Spieltag, 19.04.2014, 13:00 Uhr**  
FC Augsburg – TSV 1860 München 1:2
- 23. Spieltag, 26.04.2014, 13:00 Uhr**  
Wacker Burghausen – TSV 1860 München 0:3
- 24. Spieltag, 04.05.2014, 10:30 Uhr**  
TSV 1860 München – 1. FSV Mainz 05 --
- 25. Spieltag, 11.05.2014, 13:00 Uhr**  
1. FC Kaiserslautern – TSV 1860 München --
- 26. Spieltag, 25.05.2014, 13:00 Uhr**  
TSV 1860 München – SC Freiburg --

### TABELLE

1 1899 Hoffenheim	23	13	5	5	50:24	44
2 VfB Stuttgart	23	13	4	6	43:26	43
3 TSV 1860 München	23	12	7	4	43:29	43
4 1. FC Kaiserslautern	23	12	4	7	42:37	40
5 1. FSV Mainz 05	23	10	9	4	40:26	39
6 Eintracht Frankfurt	23	10	7	6	40:28	37
7 FC Bayern München	23	11	3	9	50:32	36
8 SpVgg Greuther Fürth	23	7	11	5	41:33	32
9 FC Augsburg	23	7	7	9	35:42	28
10 SpVgg Unterhaching	23	7	6	10	35:43	27
11 Karlsruher SC	23	7	5	11	48:45	26
12 SC Freiburg	23	6	8	9	25:31	26
13 FC Astoria Walldorf	23	4	5	14	41:71	17
14 SV Wacker Burghausen	23	0	3	20	17:83	3

## U17 Bundesliga

- 21. Spieltag, 06.04.2014, 11:00 Uhr**  
FC Ingolstadt 04 – TSV 1860 München 1:5
- 20. Spieltag, 01.05.2014, 11:00 Uhr**  
TSV 1860 München – Eintracht Frankfurt --
- 22. Spieltag, 04.05.2014, 13:00 Uhr**  
TSV 1860 München – 1. FC Nürnberg --
- 23. Spieltag, 25.05.2014, 11:00 Uhr**  
FSV Frankfurt – TSV 1860 München --
- 24. Spieltag, 29.05.2014, 11:00 Uhr**  
1. FSV Mainz 05 – TSV 1860 München --
- 25. Spieltag, 01.06.2014, 13:00 Uhr**  
TSV 1860 München – 1. FC Kaiserslautern --
- 26. Spieltag, 15.06.2014, 13:00 Uhr**  
SC Freiburg – TSV 1860 München --

### TABELLE

1 1. FSV Mainz 05	20	14	3	3	38:22	45
2 VfB Stuttgart	20	13	3	4	56:20	42
3 SpVgg Greuther Fürth	20	12	2	6	49:30	38
4 1899 Hoffenheim	20	10	6	4	51:31	36
5 Bayern München	21	10	3	8	41:35	33
6 Karlsruher SC	19	9	4	6	42:36	31
7 TSV 1860 München	20	8	6	6	37:28	30
8 SC Freiburg	21	7	9	5	41:38	30
9 Eintracht Frankfurt	20	7	3	10	36:49	24
10 1. FC Nürnberg	19	6	5	8	33:48	23
11 FSV Frankfurt	20	5	5	10	37:54	20
12 1. FC Kaiserslautern	20	5	3	12	23:39	18
13 FC Augsburg	20	3	3	14	20:44	12
14 FC Ingolstadt 04	20	1	5	14	19:49	8



**VD MAYR**  
Veranstaltungsdienst

Als der Partner für Sicherheit und VIP-Hosting des TSV 1860 bieten wir interessant Tätigkeiten auf nebenberuflicher Basis in der Allianz Arena.

## Sicherheitsmitarbeiter/Innen

**Voraussetzungen:** Alter zwischen 18 und ca. 50 Jahre, Wohnsitz im Großraum München, polizeiliche Führungszeugnis ohne Negativeinträge, gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift.

Es erwarten Sie vielfältige und abwechslungsreiche Aufgaben im Bereich des Veranstaltungsschutz innerhalb der Arena.

**Interessiert?** Dann melden Sie sich per Telefon, E-Mail oder kommen einfach zu ur in die Poccistraße 8 (U6).

**Veranstaltungsdienst**  
**Paul Mayr GmbH & Co.KG**  
Poccistraße 8  
80336 München  
Telefon: 089 / 747174-10  
Email: job@vd-mayr.de



# ÄRGER UND ACTION PUR.

Ausgerechnet beim SV Schalding-Heining riss die Serie von vier ungeschlagenen Spielen. Trotz drückender Überlegenheit vor der Pause gelang den Löwen kein Tor. Gegen die Club-Reserve lief's besser.

Selten hat man Löwen-Trainer Torsten Fröhling so verärgert gesehen, wie nach der 0:1-Niederlage beim SV Schalding Heining. Den glücklichen Siegtreffer für die Gastgeber erzielte Dardan Gashi in der 73. Minute. „Ganz bitter, ein solches Spiel zu verlieren. Unser Torhüter Kai Fritz hatte während der gesamten 90 Minuten den Ball nur drei Mal in den Händen“, formulierte der 47-Jährige die Überlegenheit seines Teams. „In der 1. Halbzeit haben wir richtig gut Fußball von hinten heraus gespielt, uns vier, fünf gute Chancen kreierte, aber keinen Treffer erzielt. Zudem hat uns der Schiedsrichter einen klaren Elfmeter verweigert“, echauffierte sich Fröhling. „Dafür, dass wir unsere Möglichkeiten nicht genutzt haben, wurden wir nach der Pause bitter bestraft. Es ist eine Katastrophe, so ein Spiel zu verlieren.“

Wenn man kein Tor erzielt, muss man wenigstens 0:0 spielen.“

## TORE NACH STANDARDS.

Die Null stand auch nicht gegen die Club-Reserve, aber wenigstens traf die Löwen-U21 zweimal nach Standards. Roman Kerschbaum hatte die Franken per Freistoß in Führung gebracht (33.), Daniel Jais gleich nach einer Ecke aus (39.). Den Siegtreffer markierte Liridon Vocaj (Bild) per Strafstoß, nachdem Nico Karger übel gefoult worden war. „Es war ein richtig gutes, aggressives, temporeiches Regionalligaspiel. Das sah nach Fußball aus“, erklärte Fröhling. Vor der Pause hätten „zwei disziplinierte Teams“ wenig zugelassen. „In der 2. Halbzeit war Action pur auf beiden Seiten.“

**Weitere Infos und Spielberichte auf [www.tsv1860.de](http://www.tsv1860.de)**



## EINBLICK.



## DANIEL JAIS

### KÖRPERLICH ROBUST UND UNANGENEHM.

In seinem letzten A-Jugend-Jahr sorgte Daniel Jais für Furore, als er im letzten Saisonviertel zehn Tore in neun Punktspielen markierte und so der Löwen-U19 den Einzug ins Halbfinale um die Deutsche Meisterschaft sicherte. Doch trotz seines Talentes hatte er anschließend Anpassungsprobleme im Herrenbereich.

„Mittlerweile ist er richtig fit“, sagt U21-Trainer Torsten Fröhling über den in Landsberg geborenen Stürmer. „In der Hinrunde hatte er schon einen guten Lauf mit fünf Toren, hat sich dann aber leider an der Schulter verletzt.“ In der Wintervorbereitung kämpfte er sich wieder ran, erzielte jetzt gegen die Club-Reserve seinen ersten Treffer 2014. „Ich hoffe, das jetzt der Knoten geplatzt ist“, so Fröhling. „Daniel ist für jeden Gegner unangenehm, weil er körperlich robust ist, viel und richtig läuft.“



Foto: A. Wild

Verantwortlich für den Inhalt der Sonderseite WOCHENANZEIGER AKTUELL: Herbert Bergmaier, Wochenanzeiger GmbH, Moosacher Str. 56-58, 80809 München

## »X-TAUSEND« – REKORD FÜR LÖWEN- RESERVE?

Aktuell liegen die kleinen Löwen hinter dem FC Schweinfurt 05 auf Platz zwei in der Zuschauerstabelle der Regionalliga Bayern. Mit einem vollen Haus zum Saisonabschluss könnten die Weiß-Blauen die Saison als Zuschauerkrösus abschließen.

Am Samstag, den 17. Mai 2014, ist um 14 Uhr im Grünwalder Stadion der SV Viktoria Aschaffenburg Gegner der Reserve des TSV 1860 München. Karten für das Spiel sind im Vorverkauf im Ticketcenter Grünwalder Straße 114 erhältlich.

Die Aktion »X-Tausend« wurde erstmals im Jahr 2007 von Löwen-Anhängern ins Leben gerufen. Ziel war es, für das letzte Heimspiel der zweiten Mannschaft des TSV 1860 München möglichst viele Zuschauer ins Grünwalder Stadion zu bringen, um für den Erhalt der bedrohten Traditionsspielstätte zu demonstrieren. Damals stand das

Sechzger-Stadion kurz vor dem Abriss.

Zur sportlich bedeutungslosen Partie zwischen dem TSV 1860 II und dem SV Wehen Wiesbaden erschienen 7.004 Besucher in Giesing. In den Folgejahren wurde die Zahl sogar fünfstellig. 2008 füllten gegen Jahn Regensburg 12.600 Menschen die Ränge und ein Jahr später kamen gegen den SC Freiburg II 10.757 Fans. Als die Stadt München in der Folge den Erhalt der Sportstätte zusicherte, stellten die Fans ihre Demonstrationen ein, riefen in den Jahren danach aber informell zum Besuch des jeweils letzten Heimspiels auf.

[tsv1860.wochenanzeiger.de](http://tsv1860.wochenanzeiger.de)

Jede  
Woche  
löwenstarke  
News  
in deinem  
Briefkasten  
und  
im Internet.



Wochenanzeiger GmbH  
Münchner Wochenanzeiger

Moosacher Straße 56–58, 80809 München  
Telefon 089/31 21 48-0 · Fax 089/3 13 26 13

[tsv1860.wochenanzeiger.de](http://tsv1860.wochenanzeiger.de)

# TABELLENFÜHRER FÜR EINEN TAG.

Die Löwen-U19 machte ihre Hausaufgaben, setzte durch die Erfolge beim FC Augsburg und bei Wacker Burghausen die beiden vor ihr liegenden Teams unter Zugzwang, führten sogar einen Tag lang die Tabelle an, doch sowohl der VfB Stuttgart als auch Hoffenheim konterten mit Auswärtssiegen.

Am Ende war die Tabellenreihenfolge die Gleiche wie vor dem Spieltag: 1899 Hoffenheim mit einem Punkt vor dem VfB Stuttgart und den Löwen, die weiterhin aufgrund des schlechteren Torverhältnisses Platz drei einnehmen. Während die Stuttgarter sicher mit 4:1 beim FC Augsburg gewannen, tat sich Spitzenreiter Hoffenheim schwer, konnte beim Karlsruher SC am Ende jedoch einen 0:2-Rückstand in einen 3:2-Erfolg wandeln. Die Junglöwen müssen also weiterhin auf einen Ausrutscher der Konkurrenz hoffen und ihre eigenen Spiele gewinnen. Mit dem 1. FSV Mainz 05 (5.) und dem 1. FC Kaiserslautern (4.) warten zwei direkte Verfolger auf die Weiß-Blauen.

Die Aufgabe beim bisher sieglosen Schlusslicht Wacker Burghausen meisterten die Sechzger mit 3:0 souverän, obwohl sie kurzfristig auf Mike Ott (Oberschenkelverletzung) verzichten mussten. Vor der Pause traf Lirim Kelmendi (24., Bild). Maximilian Wittek erhöhte im zweiten Durchgang auf 2:0 (65.), Foti Katidis traf zum Endstand (85.). U19-Coach Josef Steinberger sprach von einem „auch in der Höhe hochverdienten Sieg. Bis auf eine Konterchance in der 79. Minute haben wir nichts zugelassen.“ Der 41-Jähri-



ge monierte jedoch eine Vielzahl vergebener, hochkarätiger Möglichkeiten seiner Mannschaft. „Der Torhüter hat gut gehalten. Wir haben auf dem Trainingsplatz der Profis gespielt, der relativ klein und in keinem sonderlich guten Zustand war“, fand er plausible Gründe für die Abschlusschwäche seines Teams. Obwohl es über eine Stunde nur 1:0 stand, wurde Steinberger nicht nervös. „Ich bin zufrieden, wir haben das Spiel zu jeder Zeit kontrolliert und am Ende souverän gewonnen. Es war eine undankbare Aufgabe, die wir problemlos gemeistert haben.“

## DOPPELPAK VON MIKE OTT.

Ungleich schwerer war das Nachholspiel vom 14. Spieltag beim FC Augsburg, zumal die Schwaben durch Dennis Blaser in der 14. Mi-

nute in Führung gingen. Doch ein Doppelschlag von Mike Ott (33. und 60.) sicherte den Junglöwen die volle Punktzahl.

„Das war ein hartes Stück Arbeit“, analysierte Löwen-Trainer Josef Steinberger die 90 Minuten gegen die Fuggerstädter. „In der Anfangsphase sind wir nicht richtig ins Spiel gekommen. Da waren wir zu passiv und sind dafür bestraft worden. Aber wir haben uns zurückgekämpft, waren nach einer halben Stunde besser im Spiel und die aktivere Mannschaft. Wichtig war der Ausgleich noch vor der Pause“, so der Niederbayer. „Je länger das Spiel dauerte, umso besser hatten wir die Augsburger im Griff. Aufgrund der klareren Chancen geht der Sieg in Ordnung.“

# EINZIGARTIGES RESORT IN TIROL

Im malerischen Pillersee Tal liegt das exklusive, familiäre Rilano Resort Steinplatte. Nur eine Stunde von München entfernt und 45 Minuten von Salzburg gelegen, bietet das Resort alle Annehmlichkeiten für einen Genuss- und Sporturlaub.



*Massagen & Kosmetik*



*2.000 qm  
Spa- & Wellnessbereich*



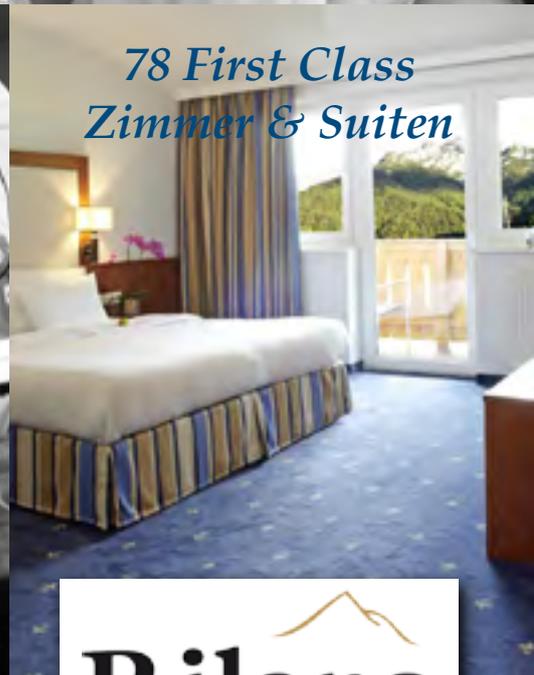
*Eventräume*



*Saunalandschaft*



*Restaurant & Bar*



*78 First Class  
Zimmer & Suiten*

[www.rilano.com](http://www.rilano.com)





# LÖWENPARTNER.

## Hauptsponsor



## Ausrüster



## Premium Partner



## Sponsoren



## Löwenfreunde





Der Sommer  
lässt grüßen



Cornetto  
super  
blob



DINOEGG



# WIR SIND DANKE FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG

Volkswagen AG

uhlsport GmbH

DSH GmbH

F. Linster & Co. GmbH –  
Edelstahlhandel

FONIC GmbH

Hacker-Pschorr Bräu GmbH

MAHAG Automobilhandel und  
Service GmbH & Co. oHG

Onlineprinters GmbH

Stadtsparkasse München

Stadtwerke München GmbH

AHD Sitzberger GmbH

Coca-Cola

Erfrischungsgetränke AG

Allianz

Franken Brunnen  
GmbH & Co. KG

IN-Software

MAN Truck & Bus  
Deutschland GmbH

MEINDL

münchen.de

Radio Arabella

Rilano Hotels & Resorts

TELBA AG

X-Technology Swiss GmbH

Xenofit GmbH

ara Shoes AG

Druck- und  
Mediencenter Gröbl

Ettenhuber

FIT STAR Holding  
GmbH & Co. KG

H&S Kulturmedien GmbH

Handwerkskammer für  
München und Oberbayern

Liberatus IT GmbH

Polyclean

Olchinger Wohn- &  
Gewerbebau GmbH

VD Paul Mayr GmbH & Co KG

AlzChem AG

Kinopolis / Cineart GmbH

L-Trust Alsan

LaVita GmbH

McDonalds Deutschland Inc.

Unilever Deutschland GmbH

The ACON Group SE

APA Adelfang & Parbel  
GmbH & Co. KG

Architekturbüro  
Günther Greger

AGR-Sontheimer GmbH

ALCON Versicherungsmakler  
GmbH

Allianz Arena München  
Stadion GmbH

Allianz Generalvertretung  
Ludwig Fischer

Allianz Generalvertretung  
Peter Brugger

Ametsbichler Malereibetrieb  
GmbH

Ammer Zeitarbeit

Andreas Krines EDEKA

Apfelböck Ingenieurbüro  
GmbH

Architekturbüro  
Günther

ARGE der  
Fanclubs

Auer

Baustoffe  
GmbH & Co. KG



# SECHZIG

## & TREUE IN DER SAISON 2013/2014

Autobus Oberbayern GmbH  
 Baustoff-Zentrum  
 Olching GmbH  
 Bayerische Asphalt-  
 Mischwerke GmbH & Co. KG  
 Bayerische Wellpappen  
 GmbH & Co. KG  
 BDJ Versicherungsmakler  
 GmbH & Co KG  
 Beck und Heun GmbH  
 Max Blieninger  
 Breitenberger Pflasterbau  
 Adolf Bruckmeier  
 Franz Bruckmeier  
 Burkhof Kaffee GmbH  
 Christofori, Armin  
 C & L Service GmbH  
 Da Tracht'n Bäda  
 Dilger, Anton  
 Druck- und Werbezentrums  
 Birnmoos  
 DHP Bau GmbH  
 Eder Kommunalmaschinen  
 GmbH  
 Elektro Saegmüller GmbH  
 Element1 Media GmbH  
 Engelmann Golfplatzpflege  
 GmbH  
 Feldwieser Trödltrupp  
 Felser + Eichenseer  
 Finkel Fliesen Fachbetrieb  
 Früchte Feldbrach GmbH  
 Garten- und Landschaftsbau  
 Aumiller / Gutjahr  
 Gastronomiereport  
 Verlags GmbH  
 Gärtnerei Wilhelm  
 Böck + Sohn  
 Gebrüder Wimmer GmbH  
 Georg Mermi GmbH & Co. KG  
 Gienger Passau KG

GLX Global Logistic  
 Services GmbH  
 GMM AG  
 Klaus Hanisch  
 HM-Innenausbau  
 Heim & Leben  
 Immobilienvermittlungs  
 GmbH  
 Heinz GmbH & Co. KG  
 HELMUT KÜPPER  
 IMMOBILIEN  
 Hochreiter  
 Gastronomiebetrieb  
 OHG (Biergarten am  
 Viktualienmarkt)  
 Alexander Hoffmann  
 Robert Hörl  
 Blumen Schröter GmbH  
 Eleonore Hötzl  
 Hubert Hörndl Transporte  
 GmbH  
 IG BCE Bezirk München  
 IG BCE Landesbezirk Bayern  
 IG BCE Landesbezirk Bayern  
 J. Bauer GmbH & Co. KG  
 J. Ehgartner GmbH  
 Johnson Diversey  
 JüLo AG  
 Kalhoff-Willsch  
 Rechtsanwälte Prof. Mayer,  
 Kambli, Steger, Schlauch  
 Johann Klampfl  
 Knicklichter.de  
 Kraft Baustoffe GmbH  
 Ludwig Kraft  
 Kreuzmayr Bayern GmbH  
 Kunz-Planen  
 Lagerhaus Eichinger  
 GmbH & Co. KG  
 LBS-Vertriebsdirektion  
 Oberpfalz

Manfred Laumeyer  
 Heinz Lechner  
 Leonhard Cafe  
 Peter Limbecker  
 Logic\_Net GmbH  
 Thomas Losch  
 Markovic & Binder Sports  
 Management GmbH  
 Max Kempfle KG  
 M-Drei GmbH  
 MIGACUT  
 Günther Müller  
 Münchner Wochenanzeiger  
 GmbH  
 Münchner Zeitungsverlag  
 GmbH & Co. KG  
 MVPaintball GmbH & Co. KG  
 Nibler GmbH  
 Nike Deutschland GmbH  
 NISCHA AG  
 nowu-trans GmbH  
 P.+G. Schwertfirm GmbH  
 Hotel Garni  
 Dr. Gerhard Peitz  
 Persch Entsorgung,  
 Verwertung und Transporte  
 GmbH & CO. KG  
 Franz Pestenhofer  
 Premium Safe Ltd.  
 Walter Probst Bedachungen  
 GmbH  
 Thomas Probst  
 PROFI Engineering  
 Systems AG  
 Pummer KG  
 Rainer Löwen  
 Reibel GmbH  
 Reiter GmbH  
 Restaurant Seestub'n Percha  
 Rost Schwimmbadtechnik

RULI-Maschinenbau GmbH  
 Roland Schreiber  
 SDV Servicepartner der  
 Versicherungsmakler AG  
 Siegner Fleisch & Partner  
 GmbH  
 Sparkasse Dachau  
 Sportlobby Matuschek-  
 Herberg GbR  
 Sportnetworking OS GmbH  
 Staatliches Hofbräuhaus  
 München  
 Stelzer Hausverwaltung  
 Steppe Tief- & Strassenbau  
 GmbH  
 Stinglwagner, Karl-Heinz  
 S.WERK AG  
 Tauchsport Demmel  
 Testbirds GmbH  
 Terratop Hobmaier GmbH  
 Transporte Keller  
 Hans Traut  
 Ullrich Bau GmbH  
 Daniel Ullrich  
 W. Haldenwanger Technische  
 Keramik GmbH & Co. KG  
 Weck Industrieverpackungen  
 & Sägewerk  
 WeGo Systembaustoffe  
 GmbH  
 WEIDL Rolladenbau GmbH  
 Wellness Schloss Panorama  
 Royal  
 Wilhelm Holubek  
 Industrievertretung  
 Wisag Produktionsservice  
 GmbH  
 Johann Wolfsteiner  
 Daniel Zorzi  
 Zosseder GmbH



# LÖWENSTARKE EINHEIT GEGEN DIE EISERNEN.

Der Fanrat des TSV 1860 München organisiert zum letzten Auswärtsspiel bei Union Berlin am Sonntag, 11. Mai, Anpfiff 15.30 Uhr, einen Sonderzug. „Eine richtig tolle Sache“, findet Markus Rejek, Kaufmännischer Geschäftsführer bei den Löwen. Doch derzeit ist der Zug noch nicht ausgebucht. Also auf geht's Sechzger-Fans – reist mit nach Köpenick!

„Der Fanrat hat unheimlich viel Zeit und Leidenschaft dafür investiert, damit der Zug zustande kommt. Deshalb werden wir auch als Verein alles dafür tun, damit möglichst viele Löwen mit nach Berlin reisen“, so der 45-Jährige. Schließlich sei die Organisation auch mit einem hohen finanziellen Aufwand verbunden.

„Die beste Investition der Mannschaft sind natürlich gute Leistungen“, weiß Sportgeschäfts-

führer Gerhard Poschner: „Wir müssen uns den Kredit bei den Fans wieder erarbeiten, ganz klar. Trotzdem wünsche ich mir, dass möglichst viele Löwen mit nach Berlin kommen, um unsere Mannschaft zu unterstützen.“

„Natürlich liefen die Spiele gegen den KSC und Dresden nicht so, wie wir uns das vorgestellt haben“, ergänzt Christopher Schindler. „Der Frust der Fans war nachvollziehbar. Trotzdem ist uns der Support ganz wichtig. Das hat man in Fürth ganz deutlich gesehen.“ Um genau das zum Ausdruck zu bringen, hat der Innenverteidiger gemeinsam mit Teamkollege Dominik Stahl beim Spiel der zweiten Mannschaft gegen Nürnberg Tickets für den Sonderzug verkauft.

Auch beim heutigen Heimspiel gegen den VfL Bochum besteht nochmals die Möglichkeit, Karten



zu erwerben. **Vor Spielbeginn** verkauft der Fanrat die Tickets **am Fanratsstand** hinter der Nordkurve (beim Eingang zum Block 130). Der Stand wird ab der Stadionöffnung bis ca. 15 Minuten vor Spielbeginn dort stehen.

In der **Halbzeit** geht der Verkauf dann im **Fanraum** weiter. Dieser befindet sich neben dem Eingang zum Hacker-Pschorr Fantreff.

### DIE ECKDATEN.

**Hinfahrt:** Ab Ostbahnhof München in der Nacht von Samstag, 10., auf Sonntag, 11. Mai, um **23:39 Uhr**. Geplante Ankunft in Berlin ist am Sonntag, 11. Mai, **6:50 Uhr**. Es wird dieses Mal keine geplanten Zwischenhalte geben.

**Rückfahrt:** Von Berlin nach dem Spiel um **18:54 Uhr**. Erwartete Ankunft in München ist am 12. Mai um **2:42 Uhr**.

**Kosten:** 65,00 Euro für Bahnfahrt, Eintritt ins Stadion und Motto-shirt.

Im Zug gilt ein absolutes Verbot für Glasflaschen! Dafür gibt es wieder Partywaggons und die Möglichkeit, Getränke und Snacks im Zug zu kaufen.

Jugendliche unter 18 Jahren können nur mitfahren, wenn sie zum Zug eine Einverständniserklärung sowie eine Kopie des Personalausweises der Eltern mitbringen.





KULTUR UND HANDWERK  
authentic luxury



[WWW.MEINDL-FASHIONS.DE](http://WWW.MEINDL-FASHIONS.DE)  
AM KOSTTOR / MAXIMILIANSTRASSE

# FÜR DIE ZUKUNFT VORBAUEN

Zur Versammlung der ARGE-Region 6 hatte Vorsitzender Christian Schmidbauer ins Gasthaus Greimel nach Laufen an der Salzach geladen. Aus München waren der neue 1860-Geschäftsführer Sport, Gerhard Poschner, und Investorenvertreter Noor Basha sowie die Fanbeauftragte Jutta Schnell gekommen.

Der Präsident des 1860-Fanclubs „Löwenpower“ Laufen, Martin Niederstraße, und der Vorsitzende der ARGE Region 6 (Oberbayern-Südost, Tirol, Salzburg und Oberösterreich), Christian Schmidbauer, begrüßten die Löwenfans und die Ehrengäste in der Salzachstadt. Versammlungsleiter Schmidbauer stellte die Gäste am Podiumstisch vor und versäumte es nicht, Jutta Schnell zum Geburtstag zu gratulieren. Die Fanbeauftragte ihrerseits übergab dem gastgebenden Fanclub nachträglich die Urkunde zum 35-jährigen Gründungsjubiläum.

Diskussionsschwerpunkt war die sportliche Situation nach zehn Jahren Zweite Liga. Der klare Tenor: Sowohl sportlich als auch finanziell müsse sich der Verein konzeptionell besser aufstellen. Ein wichtiger Baustein sei die Partnerschaft mit Hasan Ismaik, was Noor Basha mit einem positiven Nicken kommentierte.

Gerhard Poschner nahm den Ball auf und traf klare Aussagen im Hinblick auf die sportliche Entwicklung: „Wir wollen offensiven, attraktiven Fußball spielen!“ Ziel sei es, ein taktisches Spielsystem festzulegen, das alle Löwentams umsetzen. Schon im Jugend-



bereich wolle man die Spieler entsprechend ausbilden und so für die Zukunft vorbauen. Diese Vorgabe werde man auch unabhängig vom Trainer leben: „Ein Cheftrainer ist ein Übungsleiter. Für die komplette Ausrichtung ist die sportliche Leitung verantwortlich“, so Gerhard Poschner. Schlussendlich sei er auch derjenige, der den Kopf hinhalten muss. Deshalb sei es ganz entscheidend, keine Schnellschüsse zu tätigen: „Wichtige Entscheidungen brauchen eben Zeit.“

## VERTRAULICHE PLANUNG.

Noor Basha sprach davon, dass er sich als Fan des Vereins und der Mannschaft sehe. Mit HI2 Sports wolle man vorwiegend Sponsoren aus Deutschland ansprechen. Im arabischen Raum sei der deutsche Fußball zwar sehr bekannt,

der Fokus liege aber mehr auf der Bundesliga. Wie Poschner machte Basha deutlich, dass der TSV 1860 kein „Underdog“ sei: „Genau so wollen wir uns auch präsentieren.“ Dass Basha natürlich aufgrund der bisher vertraulichen Planungen für die Zukunft ebenfalls keine Namen nennen wollte, war verständlich. Jedoch stellten beide durchaus Neuverpflichtungen für die Mannschaft in Aussicht. Anschließend folgte eine Diskussionsrunde.

Niederstraße und Schmidbauer überreichten den Gästen zum Dank Fanclub-T-Shirts. Poschner übergab im Gegenzug Fanartikel, die in den nächsten Wochen auf der Homepage des Fanclubs [www.loewenpower-laufen.de](http://www.loewenpower-laufen.de) zugunsten des Laufener Hochwasserfonds versteigert werden.



**FANSHOP-AKTION!**  
Zum letzten Heimspiel der Saison

**25% AUF ALLES**

Auch auf reduzierte Artikel

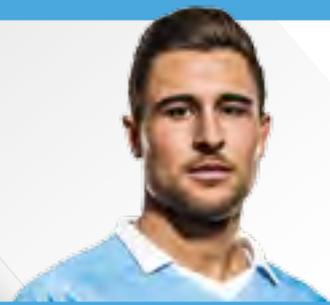
z.B. Trikot Home oder Away

→ je  
**€ 29,95**



Entweder

Oder



Der ultimative Fragebogen

Andreas Ludwig



Krimi oder Komödie?

*Krimi*

Rad oder zu Fuß?

*Rad*

Schwaben oder Baden?

*Schwaben*

Duschen oder Baden?

*duschen*

Cabrio oder Motorrad?

*Cabrio*

American Football oder Rugby?

*American Football*

Wasen oder Wiesn?

*Wiesn*

Sekt oder Selters?

*Selters*

Maultaschen oder Knödel?

*Maultaschen*

Wer soll den Bogen als nächstes ausfüllen?

*# 21*



Luise M.  
Allianz Kundin

**1** ist mir  
wichtig:

Im Alter nicht  
mehr arbeiten  
zu müssen.

**Wünsche brauchen Zukunft.**

Deshalb muss man wissen, wie man sie erreichen kann. Das neue Vorsorgekonzept *Perspektive* bietet Ihnen die Chance auf eine hohe Rendite mit der Sicherheit der Allianz. Was ist Ihnen wichtig im Alter? Sprechen Sie mit uns bei Ihrer Allianz vor Ort oder informieren Sie sich auf [www.allianz.de/vorsorge](http://www.allianz.de/vorsorge)

**Hoffentlich Allianz versichert.**

**Allianz** 



## Löwen-Archiv

### DIE REKORDTRAINER DER LÖWEN SEIT 1945

Name	von	bis
W. Lorant	01.07.1992	18.10.2001
H. Hipp	01.07.1956	30.06.1961
M. Schäfer	01.07.1946	30.06.1951
Goldbrunner	01.07.1945	30.06.1949
M. Merkel	01.07.1962	10.12.1966
H. Lucas	20.04.1975	23.12.1978
M. Schäfer	01.07.1953	30.06.1956
R. Maurer	01.07.2010	17.11.2012
K. Wettberg	21.02.1990	31.05.1992
H. Tikowski	01.07.1970	31.08.1972



#### Werner Lorant

Bereits 1990 feierte der in Welver als ältestes von sieben Kindern geborene Werner Lorant mit dem 1. FC Schweinfurt den Aufstieg in die 2. Liga. Karl-Heinz Wildmoser holte ihn 1992 nach dem neuerlichen Abstieg der Sechzger in die Bayernliga als Nachfolger von Karsten Wettberg. Fast ein Jahrzehnt trainierte er die Löwen, führte sie bis in die Champions-League-Qualifikation 2000 gegen Leeds United.

# COMEBACK DER LÖWEN

**Vor 20 Jahren schafften die Löwen als erster deutscher Klub den direkten Durchmarsch von der Dritten – der Bayernliga – in die Erste Liga. Der 11. Juni 1994 blieb dabei vielen Sechzger-Fans in Erinnerung. Rund 10.000 begleiteten die Mannschaft am letzten Spieltag die 750 Kilometer nach Meppen zum alles entscheidenden Spiel.**

Der VfL Bochum und Bayer Uerdingen standen bereits vor dem 38. Spieltag als Aufsteiger fest. Der Kampf um den dritten Aufstiegsplatz spielte sich in einem Fernduell zwischen dem FC St. Pauli und den Löwen ab. Die punktgleichen Hanseaten mit einem um fünf Treffer schlechteren Torverhältnis, mussten beim VfL Wolfsburg antreten, die Sechzger beim SV Meppen. Schon zwei Tage vorher waren die Löwen in die Sportschule Herzlake gereist.

Die Sechzger-Fans machten die Partie dann zu einem Heimspiel. Und es begann optimal. In der 3. Minute passte Bernhard Winkler seinem Sturmkollegen Peter Paucult den Ball in den Lauf. Der Österreicher schloss eiskalt ab und traf mit seinem 18. Saisontreffer zum 1:0. Danach gerieten die Löwen mächtig unter Druck. Die Emsländer, für die es um nichts mehr ging, wollten bei den Feierlichkeiten nicht Pate stehen. Dank

Torhüter Rainer Berg und der Abschlusschwäche der Meppener hatte die Führung auch zur Pause Bestand. Dort erfuhren die Spieler, dass St. Pauli in Wolfsburg bereits mit 0:2 zurücklag. Auch die Fans waren per Radio auf dem Laufenden, sodass schon lange vor Abpfiff die Aufstiegsfeierlichkeiten begannen.

#### PFOSTEN STEHT IM GARTEN.

Nach Abpfiff durch Schiedsrichter Bernd Heynemann spielten sich unbeschreibliche Szenen ab. Als die Löwen-Fans den Platz stürmten, waren die Spieler schon in die Kabine geflüchtet, um nicht erdrückt zu werden – auch nicht vor Freude. Ausgelassen wurde die Rückkehr in die Bundesliga nach 13 langen Jahren dennoch gefeiert. Selbst die Tore samt Netzen wurden abmontiert und mitgenommen. So zielt noch heute ein Pfosten aus Meppen den Garten eines Sechzger-Fans im Landkreis Landsberg.

FONIC

# Hol dir dein Löwen-Trikot!

Gewinne eins von 12 Trikots mit den Original-Unterschriften der Löwen-Mannschaft. Jetzt für alle aktuellen und zukünftigen FONIC Kunden unter [mein.fonic.de](http://mein.fonic.de)



## FONIC Classic Für Wenigtelefonierer

- 9 Cent/Min./SMS in alle dt. Netze
- Keine Vertragsbindung
- 18,60€ zum Start geschenkt



## FONIC Smart S Für Löwen mit Smartphone

- 400 Frei-Einheiten pro Monat
- 200MB Internetflat inklusive
- Keine Vertragsbindung
- 9,95€ im Monat - 1. Monat gratis



Gewinnspiel vom 06.05.-02.06.2014  
Teilnahmebedingungen unter [mein.fonic.de](http://mein.fonic.de)  
\*Weitere Tarifdetails auf der Verpackung.



**Helfer löst Versprechen ein: Auer Jugendteams in der Arena**

Die E- und F-Jugend des TSV Au besuchte auf Einladung der Holledauer-Löwen am 30. März das Heimspiel gegen den 1. FC Köln. Vizepräsident Peter Helfer hatte beim Besuch der Weihnachtsfeier des Holledauer Fanclubs versprochen, einen Bus und die Eintrittskarten für Jugendliche zu bezahlen. Gesagt, getan! Mit insgesamt 60 Personen brach man am Mittag in Au i.d. Hallertau auf und war pünktlich zum Spiel bei strahlendem Sonnenschein in der Allianz-Arena. Mit den ersten sechs Reihen in Block 233 hatte man Top-Plätze und einen schönen Nachmittag. Leider war das Ergebnis des Spiels nicht wie gewünscht. Trotzdem war es für die Kinder, Trainer und Begleiter ein unvergessliches Erlebnis.



**Löwenfreunde Zenting: Gelebte Inklusion!**

Die Löwenfreunde Zenting luden zum Spiel gegen den Karlsruher SC wieder zwölf Fußballbegeisterte von der Lebenshilfe Grafenau ein. Gemeinsam mit dem Fanclub ging es dann in einem rollstuhlgerechten Bus nach München. Wie immer herrschte eine richtig gute Stimmung. Neben vergünstigten Tickets für das Spiel sorgten die Zentinger Löwenfreunde auch wieder für das leibliche Wohl während der Busfahrt und spendierten Getränke und Brotzeit für die Mitfahrer. Wohnheimleiter Günther Wimmer und Lisa Tiefenböck von der Lebenshilfe zeigten sich begeistert von der Hilfsbereitschaft und der tollen Atmosphäre während der gesamten Fahrt: „Es ist einfach toll, wie sich die Leute vom Fanclub wieder um uns gekümmert haben. Das ist gelebte Inklusion“, stellte Wimmer fest. Für Reinhold Lang, Cheforganisator und 1. Fanclub-Vorstand, hat die Fahrt einen besonderen Stellenwert: „Mittlerweile ist das für uns Tradition.“

**Nachruf**

Die Goldachlöwen Schwindegg trauern um ihren langjährigen Vorstand

**Werner Schöllner**

\* 26.09.1955

† 22.04.2014



Werner wurde nur 58 Jahre alt. Er war ein Löwenfan durch und durch. Bis zu seiner schweren Krankheit verpasste er kaum ein Heimspiel seiner Löwen. Sein Traum war, Sechzig wieder in der Bundesliga zu sehen, vielleicht sogar in einem eigenen Stadion. Es war ihm nicht gegönnt. Wir werden immer an Dich denken.

Die Goldachlöwen Schwindegg

**VILSHOFEN**



Ein ganz besonderes Löwen-Haus steht in Vilshofen an der Donau und ist die Heimat von Sandra Mareck und Markus Kothe sowie von Tochter Joana.



uhlsport®  
FUSSBALL

# LEIDENSCHAFT. EMOTION. LÖWEN.



WIR WÜNSCHEN  
EINEN EBENSO SPANNENDEN,  
SOWIE FAIREN SPIELVERLAUF  
UND UNSEREN LÖWEN VIEL ERFOLG  
BEIM HEUTIGEN HEIMSPIEL!

uhlsport.com

## Auswärtsfahrer

### Nächstes Auswärtsspiel

## 1. FC UNION BERLIN

Sonntag, 11. Mai 2014, 15.30 Uhr

**Gründung:** 20.01.1966  
**Mitglieder:** 11.314 (12.06.2013)  
**Vereinsfarben:** Rot-Weiß  
**Anschrift:** An der Wuhlheide 263  
12555 Berlin  
**Telefon:** (0 30) 65 66 88 0  
**Telefax:** (0 30) 65 66 88 66  
**Internet:** www.fc-union-berlin.de



### Stadion An der Alten Försterei

**Kapazität:** 21.738  
**Sitzplätze:** 3.783  
**Stehplätze:** 17.955

#### Die Anfahrt:

Autobahn A113 Abfahrt Berlin-Adlershof in Richtung Köpenick, Ernst-Ruska-Ufer, Köpenicker Straße, Glienicker Weg, Spindlersfelder Straße, Straße an der Wuhlheide, dort rechts abbiegen. ÖPNV: S-Bahnhof Berlin-Köpenick und 10 Minuten Fußweg. S-Bahnhof Berlin-Schöneweide und dann Tram 63 oder 67 Richtung S-Köpenick.

#### Tickets:

Diese sind nur noch in Verbindung mit dem Sonderzug des Fanrats erhältlich (65,- Euro inklusive Bahnfahrt, Eintritt ins Stadion und Mottoshirt).



VIP CLASS

# Exklusiv auf Fernlinie.

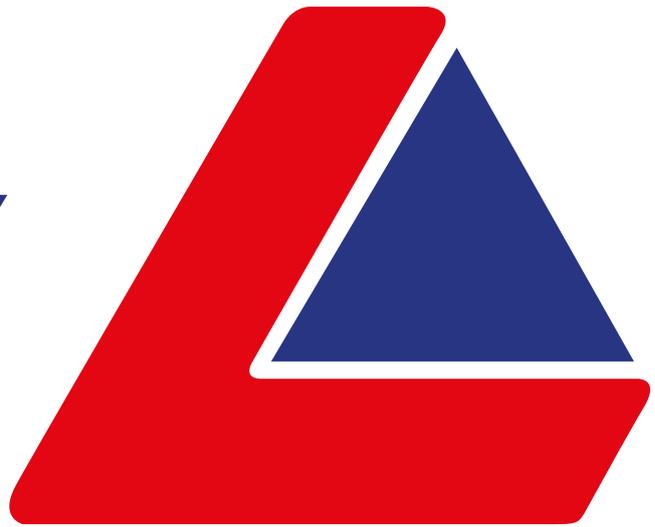
#### WIE DER NAME SCHON SAGT: CITYLINER.

Stilvolles Design, coole Ausstattung, faszinierender Fahrkomfort: Der Cityliner ist der perfekte Bus für die Fernlinie. Vom Safety-Pack mit ACC, LGS und CDS über WLAN-Router und DVB-T Empfang bis hin zu Snack- oder Heißgetränkeautomat und Komforttoilette hat er optional alles an Bord, was Sie und Ihre Fahrgäste sich nur wünschen. Der Cityliner verbindet Städte. [www.neoplan-bus.com](http://www.neoplan-bus.com)

**NEOPLAN**

# ***DSH***

*Dieter Schneider  
Holding GmbH*



**Seriöse Finanzbeteiligungen im  
mittelständischen  
Industriebereich.**

**Unsere Philosophie  
basiert grundsätzlich auf einer  
Weiterführungsstrategie am  
Standort.**

**DSH – Dieter Schneider Holding GmbH**

Industriestr. 10-12 · 85229 Markt Indersdorf

Tel.: 08136/93 01-10 · Fax: 08136/93 01-12

Email: [\*\*schneider@dsh-indersdorf.de\*\*](mailto:schneider@dsh-indersdorf.de)

Eignungsprüfung	↓	umgangs-sprachl.: gleichgütig	↓	Ältester Feldspieler bei 1860:	elegant, modisch	span.: los!, auf!, hurra!	↓	Greifvogel	Trainer bei Bochum:	nord-deutsch: Ittis
griech. Vorsilbe: darauf, darüber	→			deutscher Designer (Luigi)	→	4				
lange krank, hinfällig	→	3				nobel jemandem Achtung erweisen	→			6
Fluss in Nordostspanien	→			Abk.: id est Mütter-schwein	→		Öffnung auf Schiffen	→		
Kanton der Schweiz	Geschäfts-führer Sport:	→				9				Ab-kürzung: Finanz-jahr
europ. Fußball-verband (Abk.)	↓				Spott-schrift		Leumund	→		7
Vor-schul-hort (Abk.)		Stadt in der Pfalz Radioempfangsteil	→			8		Abk.: Rechnungs-jahr	→	
→				amerik. Kuckuck englisch: zwei	→			Ruf der Seeleute		Mittel-teil eines Rades
Ex-Löwe bei Bochum:	Handels-brauch		Abk.: Tonträger nord. Göt-terbotin	→		Sporenpflanze	→			
→						Agirs Gättin	→			
									5	Kfz-Nat.-Zeichen: Republik China
spanische Anrede: Frau	→						Kurort im Spessart (Bad ...)	→		2
lateinisch: betel	→		1	griech. Vorsilbe: ein..., hinein...	→		dt. Hochgeschwindigkeits-zug (Abk.)	→		

1112-041402TSV

- 1
- 2
- 3
- 4
- 5
- 6
- 7
- 8
- 9

## KREUZWORTRÄTSEL

### Löwen-Autogrammball zu gewinnen.

Einfach das Lösungswort des Rätsels an [redaktion@tsv1860.de](mailto:redaktion@tsv1860.de) schicken und mit etwas Glück einen Autogrammball gewinnen. Einsendeschluss ist der 19. Mai 2014. Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautete STURMLAUF. Die Bücher von Ulli Potofski „Entscheidend ist auf'm Platz“ gehen an Heinrich K. Müller aus Lorsch, Ralf Gründel aus Gelsenkirchen und Sepp Müller aus Walpertskirchen. Herzlichen Glückwunsch!



## LÖWEN-BRÜLLER

„Als Trainer muss ich seriös wirken!“

Daniel Bierofka ganz in Schwarz bei einem Journalistengespräch nach der Bekanntgabe, dass er zukünftig als Nachwuchstrainer beim TSV 1860 München arbeiten wird.

## JUX & TOLLEREI

Länderspiel im Fernsehen. Rico sitzt gemütlich im Sessel und sagt: „Ist ja kein schlechtes Spiel, aber die Tore fehlen!“ Seine Freundin Jacquelin guckt kurz auf den TV-Schirm und schimpft: „Bist du blind? Da stehen doch zwei!“

## Das offizielle Arena-Magazin des TSV 1860 München

**Herausgeber**  
 TSV 1860 München  
 Grünwalder Straße 114  
 81547 München  
 Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)  
 Fax +49 (0)89-642785-138

**Redaktionsleitung**  
 Lil Zercher (verantwortlich)  
 TSV 1860 München  
 Grünwalder Straße 114  
 81547 München

**Konzeption & Art Direction**  
 Fortuna München  
[www.fortuna-muenchen.com](http://www.fortuna-muenchen.com)

**Layout & Satz**  
 Joachim Mentel

**Redaktionelle Mitarbeit**  
 Matthias Hochmuth, Leo Maurer,  
 Joachim Mentel, Lil Zercher

**Anzeigen**  
 H.I. Squared International GmbH  
 Grünwalder Straße 114  
 81547 München

**Druck**  
 Onlineprinters GmbH  
 Rudolf-Diesel-Straße 10  
 91413 Neustadt a.d. Aisch  
[www.diedruckerei.de](http://www.diedruckerei.de)



**Copyright**  
 Soweit nicht anders vermerkt bei der Redaktion

**Redaktionsschluss**  
 Dienstag, 29. April 2014

**SECHZIG – Das Löwenmagazin** erscheint zu jedem Liga-Heimspiel der Fußball-Lizenzmannschaft

**Fotos in dieser Ausgabe**  
 dpa, Getty images, MIS, Norbert Stegmann, sampics, Anne Wild.

Think Blue.



**Preisvorteil<sup>1</sup>**  
von **6.408,-** EUR

**Aktionspreis:**  
**25.990,-** EUR

## Touran Trendline BlueMotion Technology

1.6 l TDI 77 kW (105 PS) 6-Gang

Kraftstoffverbrauch l/100 km: innerorts: 5,5; außerorts: 4,1; kombiniert: 4,6  
CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 121 g/km  
Effizienzklasse: A

### Ausstattung:

- Pepper Grey Metallic oder Reflexsilber Metallic
- Radio „RCD 310“
- Gepäckraumabdeckung
- Geschwindigkeitsregelanlage
- Müdigkeitserkennung
- Klimaanlage „Climatronic“
- Mittelarmlehne vorn
- Mobiltelefonvorbereitung
- Navigationssystem „RNS 315“
- SD-Kartenschacht, CD-Player und Multimediabuchse AUX-IN
- Nebelscheinwerfer und Abbieglicht
- Netztrennwand
- ParkPilot
- Aluräder Sedona
- Textilfußmatten für alle Sitzreihen
- Scheinwerfer-Reinigungsanlage
- Vordersitze beheizbar
- Start-Stop-System u.v.m.

**Gewerbeleasing-Angebot<sup>2</sup>**  
**ohne Anzahlung**

Laufzeit: 48 Monate  
Laufleistung: 10.000 km p.a.  
ohne Gebrauchtwagenabrechnung

**Monatliche Leasingrate:**  
**239,-** EUR

zzgl. 19% MwSt.  
auf Wunsch 25,50 EUR zzgl. 19 MwSt.  
für alle Wartung & Verschleißreparaturen  
gemäß Aktionsbedingungen des Herstellers

Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.  
Fahrzeugabbildungen z. T. ähnlich. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt.

<sup>1</sup> Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell.

<sup>2</sup> Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig für gewerbliche Einzelabnehmer.

**MAHAG Automobilhandel  
und Service GmbH & Co. oHG**



**Benedikt Förster**  
Verkaufsberater  
**MAHAG TSV 1860 Projektbetreuer**  
Volkswagen Zentrum München  
Schleibingerstr. 12-16, 81669 München  
Tel.: 089 / 4 80 01-568  
Fax: 089 / 4 80 01-509  
benedikt.foerster@mahag.de



# Mit Abstand sicher.



## Der neue Polo. Mit automatischer Distanzregelung ACC.<sup>1)</sup>

Jetzt Probefahrt  
anfragen!



Selbst wenn er hinterherfährt, denkt der neue Polo<sup>2)</sup> voraus: Die automatische Distanzregelung ACC<sup>1)</sup> – eines seiner zahlreichen Assistenzsysteme – sorgt für den optimalen Abstand zum Vordermann und unterstützt Sie im Notfall sogar beim Bremsen. Weitblick beweist der neue Polo<sup>2)</sup> auch beim Thema Nachhaltigkeit. Denn die effiziente Euro-6-Technologie im Wert von bis zu 250 Euro<sup>3)</sup> gehört bei ihm zur Serienausstattung. Gut zu wissen, dass das eigene Auto nicht nur einen selbst schützt.

**Beruhigend sicher. Beruhigend innovativ.**



**Das Auto.**

1) Diese optionale Sonderausstattung funktioniert nur innerhalb der Systemgrenzen. 2) Kraftstoffverbrauch in l/100 km: kombiniert zwischen 5,1 und 3,4, CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: kombiniert zwischen 116 und 88. 3) Am Beispiel des neuen Polo TDI mit 66 kW, Kraftstoffverbrauch in l/100 km: 4,0 (innerorts)/3,1 (außerorts)/3,4 (kombiniert), CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km: 88 (kombiniert). 4) Ein Angebot der Volkswagen Autoversicherung AG, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Gültig für 24 Monate (ab dem 3. Jahr gilt der individuelle Versicherungsbeitrag). Umfasst die Kfz-Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung (inkl. Teilkasko). Gilt für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer. Versicherungsnehmer ab 23 Jahren und mindestens Schadenfreiheitsklasse 1. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Bestellbarkeit der LED-Scheinwerfer setzt später ein.